



“100MC aktuell“

Clubzeitung des 100MC – 1/2025



Eskorten und Jubilare vor dem Neuen Rathaus in Hannover

100 Marathon Club Deutschland e.V.

Verein für Läufer und Läuferinnen mit mindestens 100 absolvierten Marathons | Ultramarathons

Adressen

1. Vorsitzender: Mario Sagasser

2. Vorsitzender: Gerd Junker

Vorstandsmitglieder:

Startpässe Gabriele Eisele

Statistik Jörg Chittka

Sportwart Michael Kiene

**Kassenwart,
Mitgliederwesen** Wolfgang Kieselbach

**Webmaster,
Clubheft, Redaktion** Michael Weber

Beirat:

**Pressewart,
Newsletter Redakteurin** Jana Bieler

**Webmaster,
Administrator** Peer Cavaleiro

Änderungsmeldungen:

Bitte folgende E-Mail-Adresse in CC aufnehmen: Mitgliederwesen@100-marathon-club.de

Titelfoto: Eskorten und Jubilare vor dem Start des Hannover Marathons 2025 (Foto: Jana Bieler).
Foto auf der Rückseite: Eskorten und Jubilare vor dem Start des Hannover Marathons 2025 (Foto: Jana Bieler).

Berichte unserer Mitglieder

Auckland/Neuseeland

von Dirk Kahlmeyer

Dirk Kahlmeyer lebt und wohnt in Wallenhorst.

Dirk lief am 03.11.2024 in Auckland/Neuseeland bzw. Aotearoa, wie es auf Maori heißt, seinen 250. Marathon am Ende der Welt.

Marthontag:

Der Wecker meldet sich um 3:30 Uhr! Kaffeemaschine an und ab ins Badezimmer. Zähne putzen rechts oder linksherum, der Jetlag hinterfragte jede Handlung. Vor 36 Stunden landete ich in Auckland und somit entstand eine Anreise von knapp 30 Stunden und eine Zeitverschiebung von 12:00 Stunden zu Deutschland.

Es wurde Zeit - rein in das heutige Läuferoutfit, was bereitlag. Nebenbei eine schwarze Tasse Kaffee und ein Süß-Gebäck. Mit dem Fahrstuhl ab auf die Straßen von Auckland. 4:15 Uhr, Auckland feierte noch Halloween. Ja, alles hat seine Zeiten. Wenn das Hotel in Auckland City liegt, benötigt man morgens eine Fähre nach Devonport. 15 Gehminuten bis zur Fähre. Die Marathonläufer sammelten sich im Hafen und es ging nun auf die Fähren. Die einzelnen Gesichter, das jeweilige Sportoutfit sprechen für sich - Marthontag! Nach 10 Minuten war Devonport erreicht.

4:50 Uhr im Hafen von Devonport - dunkel, kalte Windböen, unangenehm und immer mehr Läufer fanden sich ein. Hier direkt neben dem Fähranleger, die Autos für den Kleiderbeutel und 300 Meter weiter der Startbereich direkt auf der Küstenstraße.

Devonport ist ein wundervoller Stadtteil mit den Vulkanen Takarunga/Mount Victoria und Maungauika/ North Head mit herrlichen Ausblicken.



5:40 Uhr Kleiderbeutel abgeben und ab in den Startblock - Start gleich um 6:00 Uhr. Sonnenaufgang und der Marathon wurde gestartet. Endlich war es so weit, aber dieser Marathon hatte es in sich. Nach der Küstenstraße wurde es auch hügeliger! Wir Läufer feierten einander und mit den Eindrücken und der gesamten Atmosphäre. So war genügend Energie vorhanden, um diesen 250. Marathon zu meistern.

Km 15 State Highway 1, jetzt ging es mit großen Schritten in Richtung Auckland Harbour Bridge. Die Sonne lachte, aber diese kalten Windböen zogen mir die Kraft aus dem Körper.

Km 16 mitten auf der Brücke. Was für eine Freude mit atemberaubenden Ausblicken!!! Runter von der Brücke durch den Yachthafen - wunderschön, aber ich hatte heute schon ganz gut zu kämpfen. Km 21 hier ums Eck liegt auch der Victoria Park - Ziel für alle Läufer Distanzen. Weiter durch die City von Auckland. Durch den Hafen am Fähranleger vorbei Richtung St. Heliers Bay. Auf dieser

schönen Küstenstraße Tamaki Dr. in Richtung St. Heilers Bay. Hier war der Wendepunkt. Jetzt trafen sich die Gesichter von der Fähre oder mein italienischer Kellner (Lauffreund) von gestern und vorgestern. Wir klatschten uns mit einem großen Lächeln ab! Ja, auf einer Wendepunktstrecke, trifft man sich zweimal - wunderbar! Ich musste mich immer wieder fokussieren. Der Jetlag, die kalten Windböen, aber das Ziel kam auch für mich immer näher. Die Hochhäuser der Sky Tower, das Wahrzeichen von Auckland, war greifbar. Nun noch einmal abbiegen, da liegt der Victoria Park - Ziel. Was für eine Lebensfreude, was für ein Lauf.

Der 250. Marathon in Ozeanien, Mittelerte, Neuseeland, Auckland das war großes Kino mit interessanten Begegnungen!



Dirk Kahlmeyer kam nach 4:14:02 auf Gesamtplatz 1360, Platz 34 in der Altersklasse. sehr glücklich ins Ziel.

PS: Dirk Kahlmeyer lief am 25.12.2024 beim 13. Ruller Bruch Marathon seinen 52. Marathon in 2024. 52 Wochen = 52 Marathons.

Diese Landschaften lesen sich wie ein Actionthriller!

Die Nordinsel vom Norden über Auckland bis nach Wellington. Mittelmeer rund um den Waikato-Ort Matamata und mit den Kulissen von Herr der Ringe und den Hobbits. Mit ihren Küstenabschnitten, Stränden, geothermalen Naturspielen, vulkanischen Mondlandschaften, satten Wäldern bzw. Regenwäldern und ihren majestätischen Bergen. Was für eine beeindruckende Natur bzw. Kulisse!

Überall in den einzelnen Regionen haben wir Wanderungen oder Besichtigungen unternommen.

Es gab so viele Highlights, wie die Cathedral Cave, Karaugahke Gorge Historic Walkway über Martha Goldmine bis hin zu den Hobbits!



Bei einer Wanderung durch den Regenwald in Richtung Wairere Falls, höchster Wasserfall 153 Meter, gab es auch eine wunderschöne Begegnung mit einer Deutsch-/Kanadierin. Wir kamen ins Gespräch und ich sagte dann mal so, die besten Bonbons im Leben sind gelutscht?! Sie machte ihren Rucksack auf und eine Tüte kam zum Vorschein mit Karamell Bonbons aus Halle - alle mussten lachen, was für ein Moment!

Viele Deutsche nutzen ihren Aufenthalt in Neuseeland mit Work and Travel. Es gab überall immer wieder sehr interessante Gespräche!

Wai-O-Tapu Thermal, Wonderland - einzigartig war dieser Besuch im Geothermalgebiet. Erwähnen möchte ich den Champagner Pool, der 65 m im Durchmesser große Teich und der gesteuerte - Lady Knox - Geysir, was für ein Naturschauspiel!!!

Nun ging es weiter nach Napier. 1931 gab es hier ein starkes Erdbeben, zahlreiche Häuser wurden zerstört. Der Wiederaufbau der neuen Gebäude entstand in dem damals aktuellen Art-Deco-Stil - sehenswert!

Natürlich Wellington, die Hauptstadt und heute mit blauem Himmel. Was will man mehr. Durch die Straßen von San Francisco, nee durch die Straßen von Wellington, hoch zum Mount Victoria Lookout - Was für eine Aussicht - Postkartenmotiv! Mit den Filmstudios Weta Cave ging es nun in das Te Papa Tongarewa Museum, größtes Museum über Neuseeland, Maoris usw. ist einen Besuch wert.

Um diesen Tag abzurunden, ging es jetzt mit dem Cable Car zum Aussichtspunkt - Wow was für ein Tag und jetzt der Sonnenuntergang über Wellington!!!

Angekommen in Waitomo, Glühwürmchen Höhlen, eine Besichtigung ist Pflicht!

Die letzten Tage brachen an, wir entschlossen uns, über den - Forgotton Highway SH43 - nach Auckland zurückzureisen. Traumhaftes Wetter und einmal mit dem Wagen durch den Regenwald bei glänzenden Aussichten!!!



Diese Reise war ein wundervoller Actionthriller!

Fotos: Dirk Kahlmeyer

Mein 260. Marathon – am Persischen Golf – ist gelaufen von Dirk Kahlmeyer

Am 17. Januar 2025 gingen über 15,000 Läufer/Läuferinnen bei der 13th Edition des Doha/Katar Marathon an den Start.

Um 6:00 Uhr mit Sonnenaufgang vor einer beeindruckenden Kulisse startete der Marathon - Gänsehaut!

Es war eine wunderbare Atmosphäre, die Sonne zeigte sich immer mehr in dieser wachwerdenden Metropole am Wasser und in den Häuserschluchten zu laufen.

Dirk erreichte nach 4h:14m:16s und bei 25 Grad direkt vor der Skyline von Doha das Ziel - Atemberaubend!

Dirk Kahlmeyer belegte in der Disziplin 42,195 km bei 650 Finishern den 230. Platz in der Gesamtwertung.



Foto: Dirk Kahlmeyer

Fazit:

Raus aus dem Januar-Blues mit einem sonnigen freundlichen und kulturellen Lauf am Persischen Golf, Doha/Katar - Was für eine beeindruckende Kulisse!

Megamarsch Mallorca am 22.02.2025

Warum eigentlich nicht?

von Gerd Junker

Vor einigen Jahren entdeckte ich die Megamärsche. Megamarsch als Marathonläufer? Geht das denn? Es geht fantastisch und ist ein Erlebnis! Megamärsche werden in Distanzen von jeweils 50 oder 100 KM angeboten. Man überlegt zurzeit, weitere Distanzen zuzulassen, ist wohl im Moment aber noch nicht so weit. Es gibt in Deutschland mehrere, ähnliche, Anbieter, die das bereits umsetzen. Marschieren kann man überall und man lernt Großstädte und Landschaften ganz anders kennen. Die Parcours werden jeweils in einer großen Runde gelaufen, wobei verschiedene Verpflegungspunkte auch öfter angelaufen werden. Vereinzelt gibt es auch Punkt-zu-Punkt-Veranstaltungen. Weil solche Märsche auch in der Statistik des 100 Marathon Club gewertet werden, hatte ich bereits an Veranstaltungen im Weserbergland, Düsseldorf, Köln, Nürnberg, Oldenburg und Bremen teilgenommen. Jetzt wollte ich es auf Mallorca probieren. Ende Februar liegen die Temperaturen dort zwischen 12 und maximal 20 Grad. Nachdem es laut vorher angeschautem Video im letzten Jahr ordentlich geregnet hatte, wurde es dieses Jahr richtig gut. Es gab meist Sonne, die Temperatur stieg auf 19 Grad an. Preisgünstig sind diese Veranstaltungen leider nicht. Die Startgebühr liegt zwischen 64 und inkl. Shirt bei rund 100 Euro.

Schon im Oktober des letzten Jahres wurde gebucht. Start- und Ziel des Megamarsches 2025 sollte in der Gartenanlage des Zafiro Tropic Hotels in Alcudia sein. Meine Frau und ich wollten uns noch eine Weile länger in Alcudia aufhalten und buchten für eine Woche. Kurios: Der Bruder unseres Clubkameraden Volkmar Henke hält sich oft auf Mallorca auf und las vom Megamarsch. Er besitzt ein Haus dort, ist selbst auch nicht unспортlich und hat sich und Volkmar ohne Volkmars Wissen einfach angemeldet. So musste Volkmar mit. Wir verabredeten, gemeinsam die 50 KM unter die Füße zu nehmen und trafen uns am Tag X pünktlich zum Start am Hotel.

Die Startgruppen laufen geordnet in verschiedenen Gruppen los. Die Startzeit der Teilnehmer steht jeweils auf deren Startticket. Eingecheckt wurde man vorher mit einem Code. Es bestand auch die Möglichkeit, dies bereits am Vorabend zu erledigen. Jeder Teilnehmer erhielt ein Shirt, außerdem gab es im Ziel ein Finishershirt, welches käuflich zu erwerben war. Mit Musik und Sprechchören MEGA-Marsch, Mega-Marsch, MEGA-Marsch!!! ging es los. Wir freuten uns auf eine schöne Strecke, die sollte es auch werden!



Sofort ging es ans Meer, dann die Promenade entlang durch die Touristenmetropole hinaus durch hügelige Wohngebiete eine idyllische Treppe hinunter wieder ans Meer. Der Sonnenaufgang war wunderschön und es stellte sich echtes Urlaubsfeeling ein. Wieder durch Wohngebiete passierten wir dann die versteckte Gasfabrik der Repsoil, sahen Schafe, Katzen und Hühner, kamen am pompösen Zafiro-Palace Hotel vorbei, überwandern erneut Treppenstufen und erreichten ungefähr bei Km 9 die erste Verpflegungsstation. Üppig versorgt mit Obst, Broten, Nüssen, diversen Getränken und allerlei Leckereien machten wir uns wieder auf dem Weg. Einige Teilnehmer waren nach dem VP1 etwas verwirrt, weil die Markierungen in zwei Richtungen zeigten. Klar, dieser VP1 war auch gleichzeitig der VP3. Wir sollten zunächst geradeaus Richtung VP2 und heute Nachmittag nach links zum VP4 marschieren. Ich hatte mir vorher den bereitgestellten Track auf meine Uhr geladen, so ließen wir drei uns nicht beirren.



Durch die schöne Altstadt von Alcudia mit ihren hohen Stadtmauern ging es wieder hinaus ins Grüne ans Meer, diesmal auf die andere Seite der Halbinsel von Alcudia. Es wurde sehr steinig und wurzig, sodass ich nach einer kurzen Unaufmerksamkeit ins Straucheln geriet und zu Boden ging. Gott sei Dank nichts passiert - weiter! Wir gelangten auf eine Straße, welche wir weiter entlang marschieren durften und sahen eine Markierung, die in entgegengesetzter Richtung nach links in den Wald abzweigte. Schon kamen uns Marschierer entgegen, die ein paar Kilometer vor uns waren. Wir wurden informiert, dass wir noch 3 Kilometer bergauf vor uns hatten. Es ging tatsächlich mächtig nach oben zum VP2 am ehemaligen Kloster Ermita de la Victoria. Aus den einstmaligen kargen Klosterzellen entstand dort oben eine Herberge mit 12 einfachen, aber gemütlichen Zimmern oberhalb einer kleinen Kapelle. Der Naturpark „La Victoria“ im Gemeindegebiet von Alcudia war das erste Jagdrevier für Großwild. Auf dem Weg dorthin am Meer entlang, in idyllischer Berglandschaft, hat man einen tollen Blick über die Bucht von Pollenca auf das Kap Formentor ganz im Norden Mallorcas, welches genau gegenüber auf der nächsten Halbinsel liegt. Der Blick dorthin über das tiefblaue Meer und

Sonnenschein ist einfach umwerfend. Am ehemaligen Kloster unter Pinienbäumen erblickten wir den VP und versorgten uns. Auf dem Rückweg auf der gleichen Straße kamen uns andere Marschierer entgegen und beklagten den Anstieg. Wir waren überrascht, wie gut einige doch recht korpulente Menschen mit der Strecke fertig wurden. Es ging weiter durch bewaldetes Gebiet mit Steinen und Wurzeln, dann über kleine Straßen, welche von typisch mallorquinischen Steinmauern umgeben waren. Schließlich erreichten wir wieder Alcudia und VP 3, den wir vom Morgen her schon kannten. Jetzt wurde Linsensuppe angeboten. Aus Umweltgründen waren das Essbesteck ebenso wie Trinkbecher selbst mitzubringen. Wer hier Bananenschalen einfach wegwirft, muss mit harter Strafe rechnen, auf Mallorca herrschen strenge Gesetze.

Bis Km 34 ging es auf Asphalt auf schmalen, mauerumsäumten Straßen diesmal etwas eintönig weiter, bevor wir dann wieder in bewaldetes Gebiet kamen. Bei Km 35 gab es noch einmal einen anspruchsvollen Anstieg auf steinigem Untergrund, wo wir über einen blinden Mitläufer staunten, dem eine Marschiererin netterweise über die Felsen half. Ein breiter Weg führte uns nach ca. 40 Kilometern zu VP 4, wo es jetzt auch Cola gab.

Dem Weg weiter folgend, erreichten wir noch einmal Alcudia. Durch Wohngebiete über mehrere Straßen kam uns bei Km 44 meine Frau entgegen, die uns dann zurück bis ins Ziel begleitete.

An einem Binnensee entlang folgten wir beschaulichen Wegen, dann ging es auf einem Sandweg durch einen Pinienwald und den letzten Kilometer an der Strandpromenade zurück zum Hotel und Ziel. Geschafft!



Jeder Finisher erhielt eine tolle Medaille, eine Teilnehmerurkunde und ein Getränk seiner Wahl. Wir wurden herzlich empfangen und beglückwünscht.

Wer wollte, durfte sich mit seinem iPhone durch Scan in die Hall of Fame aufnehmen lassen.

Fazit:

Eine rundum gelungene Veranstaltung mit engagierten Helfern, sehr guter Verpflegung und gut markierten Wegen. Ein Verlaufen war kaum möglich, ein GPX-Track stand jedem außerdem noch zur Verfügung. Laut Veranstalter sind 1.498 Teilnehmer gestartet, davon kamen 1.367 an, immerhin 91,25 %.

Fotos: Gerd Junker

Nr. 500 für Bernd Neumann

von Bernd Neumann

Unser Vereinsmitglied Bernd Neumann von der Laufgemeinschaft Vellmar (Kreis Kassel) hat am 02.01.1986 seine ersten Laufversuche beim Lauftreff Firnskuppe gemacht. Er hat sich langsam Laufgruppe für Laufgruppe nach vorne gearbeitet. Nach 2 ½ Jahren wollte er dann auch mal einen Marathon laufen. Mit einem genauen Trainingsplan war es dann im Herbst in Berlin soweit. 15. Berlin Marathon 1988 und mit dem Rücken an der Mauer vorm Brandenburger Tor ging es los. Nach 7 ½ Minuten kam er über die Startmatte und folgte den rund 15.000 Teilnehmern. Es gab noch keine Nettozeitmessung. Nach 3:47:43 blieb die Uhr im Ziel stehen. Der 1. Marathon war geschafft, aber die Zeit lässt sich doch wohl noch verbessern. Und so konnte Bernd in Hannover 1991 eine 3:13:28 laufen. Dann folgten viele Läufe in Deutschland unter 3:30. Mit zunehmendem Alter wurde es aber schwierig, noch unter 4 Stunden das Ziel zu erreichen und so begann Bernd zu sammeln.

In 2008 erfolgte der 1. Auslandsstart am Gardasee und es wurde zu einer langen Reise in viele Länder rund um den Globus. Bernd lief Marathons in 31 verschiedenen Ländern auf 5 Erdteilen. Die Highlights waren der Marathon auf der Chinesischen Mauer, Rom, Dead Sea Jordanien, Marrakesch, an den Niagara Fällen, Nizza-Cannes, Mumbai, auf den Seychellen, Rio de Janeiro, auf der Seidenstraße, St. Petersburg, am Mont St. Michel, auf den Färöer Inseln, in Beirut oder auch Miami.

Dann folgte auch der Beitritt zum 100 Marathon Club Deutschland und später wurde er auch Mitglied im Country Marathon Club und im Marathon Globetrotters Club.

Bernd ist schon in allen 16 Bundesländern gelaufen.

Nr. 100 war an den Niagara Fällen, 2011

Nr. 200 war HeiligAbend in Northeim, 2016

Nr. 300 in der Flora-Westfalica, 2020

Nr. 400 um den Lippesee bei Paderborn, 2023

Nr. 500 mal wieder in der Flora-Westfalica aber mit einem besonderen Event dabei, 2025

Es ist so, dass ältere Läufer und Läuferinnen oft nicht mehr das Zeitlimit bei den großen Marathons einhalten können, auf Grund des Alters oder gesundheitlicher Einschränkungen. Diese Trainingsmarathons sind die Ergänzung zu den großen Marathons. Hier treffen sich aber auch oft Personen, die den Trubel und die hohen Kosten eines Stadtmarathons nicht mehr bereit sind zu bezahlen. Viele ältere Teilnehmer laufen lieber in der schönen Natur. Alle diese Läufe haben kein Zeitlimit, es gilt hierbei, die Strecke zu bewältigen und die ist immer 42,2 km lang. Bei Bernd sind aber alle Läufer und Läuferinnen willkommen, die nur eine Unterdistanz laufen wollen. Jeder erhält eine Urkunde seiner erbrachten Leistung.

Bernd veranstaltet seine Trainingsmarathons in NRW und bei Kassel, wo er von jedem Teilnehmer 5€ erhält. Mit diesem Geld unterstützt Bernd soziale Projekte wie Pater Tobias Projekt LebensWert in Duisburg, die Aktion Baum und den Hessenforst im Reinhardswald. Bernd hat mit Freunden in den letzten Jahren schon über 600 Bäume gepflanzt und für jeden Baum 5€ gespendet. Dieses Mal war es aber eine noch andere Idee. Er wollte dort, wo er und seine Freunde am liebsten laufen, im Park der Flora-Westfalica in Rheda-Wiedenbrück, eine neue Parkbank spenden. Da jeder Läufer 5€ spendet pro Teilnahme am Trainingsmarathon, für Bernd's Aktionen neue Bäume zu pflanzen (inzwischen über 600 Bäume gespendet und gepflanzt), wurde speziell für eine neue Parkbank ein neuer Spendentopf eingerichtet. Da wir mit 5€ sehr lange sparen müssten, gab Bernd den Aufruf doch mal etwas mehr in den Topf zu tun, damit wir nicht ein Jahr auf die Bank warten müssen und er wurde überrascht, wie gut seine Idee ankam. In nur 4 Monaten war der Betrag zusammen und so wurde der 500. Marathon mit der Parkbankeinweihung gefeiert. Es gab Läufer, die spontan 20, 50 oder 100€ gespendet haben. Ein Lauffreund aus Würzburg hat spontan 1/3 der Bank gespendet.



Am Samstag, den 29.03.2025, hat sich Bernd hier getroffen mit Vertretern der Flora-Westfalica GmbH sowie der örtlichen Presse, um die Parkbank einzuweihen. Es haben sich hierzu 30 Laufreunde eingefunden, um mit Bernd bei seinem 500. Marathon/Ultra die Bank einzuweihen und Bernd bei seinem Jubiläumslauf zu begleiten. Pater Tobias hat die Bank noch gesegnet. Bernd Neumann läuft heute hier seinen 500. Marathon/Ultra.

Bernd hat inzwischen 13 unterschiedliche Laufstrecken in NRW und bei Kassel. Allein in Rheda-Wiedenbrück hat er 3 Strecken vermessen, wobei der Lauf durch die Flora-Westfalica immer noch die beliebteste Strecke ist. Neben der herrlichen und abwechslungsreichen Natur gibt es hier auch Sanitäre Einrichtungen und der Park ist immer gepflegt und sauber.

Heute sind rund 6.000 gelaufene Marathons hier vertreten durch die Teilnehmer. Nach der Einweihung und dem Lauf gab es noch einen Imbiss und Getränke sowie viele nette Gespräche und Geschenke an den Jubilar.

Infos zu Bernd's Läufen unter:

www.marathonsammlerberndneumann.com



Fotos: Bernd Neumann

Aus den Medien

Marathonfieber in Waldbreitbach



Lokalsport am 17.04.2025

Sportverein VfL veranstaltete einmaligen „Marathon an der Wied“

Waldbreitbach. Wieder einmal hatte der VfL Waldbreitbach zu einer Laufveranstaltung gerufen, und zahlreiche Sportlerinnen und Sportler waren erschienen. „Erfreulicherweise ist es mir gelungen, die Jahreshauptversammlung des 100 Marathon Clubs Deutschland erstmals nach Rheinland-Pfalz zu holen“, berichtet der 2. Vorsitzende des VfL Waldbreitbach, Wolfgang Bernath, nicht ohne Stolz. „Mitglied dieses Vereins kann jeder werden, der mindestens einhundertmal die Marathondistanz von 42,195 km erfolgreich absolviert hat“. Doch was wäre eine Jahreshauptversammlung des 100 MC ohne Marathonlauf, der allen Interessierten offenstehen sollte? So nahmen 65 Läuferinnen und Läufer an diesem einmaligen „Marathon an der Wied“ teil.

„In zahlreichen Erkundungsläufen wurde daher eine mehrfach zu durchlaufende Dorfrunde erkundet, die einerseits die Schokoladenseite Waldbreitbachs präsentieren und andererseits den Organisationsaufwand gering halten sollte“, erklärte Bernath. Siebenmal galt es die 6,05 Kilometer entlang der Kreuzkapelle, des Hausener Feuerwehrdenkmals, der Wiedpromenade, der Ölmühle, beider Campingplätze und des „Fratzehölzjes“ samt Wassertretbecken sowie die Pferdekoppel zu überwinden. „Viermal wurde dabei die Wied überquert und läufergerechte Verpflegung bei traumhaftem Wetter an Start und Ziel In der Au gereicht“, berichtete Bernath, der selbstverständlich auch selbst Teil des 100 MC ist.

„Besonders stolz sind wir“, erklärt Bernath weiter, „dass die Frau mit den weltweit meistgelaufenen Marathons, die 85-jährige Berlinerin Sigrid Eichner, die hier ihren exakt 2.400. Marathon lief, und somit erfolgreich mit von der Partie war.“ Natürlich war sie damit die älteste Teilnehmerin, doch hatte ein Mann sogar

noch ein Jahr mehr auf dem Buckel, nämlich Norbert Hoffmann von der LG Westerwald, der im Jahr 1939 das Licht der Welt erblickt hatte. „Man sieht“, stellte der Geschäftsführer des VfL Waldbreitbach, Josef Hoß, fest, „dass man auch im hohen Alter noch erstaunliche körperliche Leistungen erbringen kann.“ Ein Ausrufezeichen hinsichtlich der Schnelligkeit setzte selbstredend die Jugend, allen voran Lukan Setzlach (TUWI Adenau), der nach 2:48:16 Stunden als Erster mit der eigens durch den VfL Waldbreitbach angefertigten Medaille dekoriert werden konnte. Bei den Damen setzte sich die Tochter Norbert Hoffmanns, Sigrid Hoffmann, ebenfalls von der LG Westerwald, in 3:57:32 Stunden durch. Schnellster Athlet des VfL Waldbreitbach war Florian Stoffels, in 3:24:32 Stunden.



Viel Freude hatten die Sportlerinnen und Sportler beim "Marathon an der Wied" in Waldbreitbach. Foto: JOSEF HOSS

Neben sechs Teilnehmern, die jeder bereits über tausend Marathonläufe und länger vorweisen konnten, gab es erfreulicherweise fünf Debütanten, die hier erstmals, die 42,195

Kilometer bezwangen. Darunter waren die Waldbreitbacher Juliane Rams, Klaus Hartmann und Pascal Ambros, die, wie auch alle anderen „Ersttäter“, mit einem nachhaltigen Lächeln im Gesicht ihre wohlverdienten Medaillen empfangen konnten.

Zu Beginn der sich im Hotel zur Post anschließenden Jahreshauptversammlung des 100 MC

begrüßte Ortsbürgermeisterin Monika Kukla die erschienen Mitglieder. „Nicht zuletzt deshalb wollen einige der Teilnehmer – der weiteste war aus Flensburg ins Wiedtal gekommen – unserer schönen Region, vielleicht sogar zur Weihnachtszeit, einen weiteren Besuch abstaten“, freute sich Bernath.

Zehn Tage, zehn Marathons

Jobst von Palombini beim Ultralauf am Lago d’Orta

Mindener Tageblatt am 30.08.2024 von Marcus Riechmann

Buccione/Bückerburg

(mt/kül). Ultraläufer Jobst von Palombini hat zum vierten Mal erfolgreich den Zehnfach-Marathon am Lago d’Orta absolviert. Viermal täglich durchlief er vom 3. bis 12. August im norditalienischen Piemont eine 10,5 Kilometer lange Pendelstrecke.

„Ich nahm mir vor, die Serie ohne besonderen Ehrgeiz anzugehen, um verletzungsfrei und mit viel Spaß am Laufen das Ziel zu erreichen“, erzählt von Palombini. Das gelang, mit einem Schnitt von 4:29 Stunden pro Marathon kam er am Ende nach 44:49 Stunden ins Ziel. Rund 400 Höhenmeter bewältigten die Teilnehmer pro Tag in der Hügellandschaft rund um den See. „Das größte Problem stellte die konstante Gluthitze mit bis zu 37 Grad dar“, schildert der Bückeburger.

Der traf bei der zehnten Auflage des Ultralaufes Menschen aus vielen verschiedenen Nationen. Unter anderem waren Teilnehmende aus Australien, Indien, Norwegen, Finnland, Lettland, Litauen, Spanien, Frankreich, England und



Jobst von Palombini kommt seinem Ziel von 1.000 Marathons oder Ultraläufen immer näher.

© privat

Österreich am Start. Heraus ragte aus Palombinis Sicht der 37-jährige Engländer Adam Holland, der einen Schnitt von 2:55 Stunden pro Marathon erreichte und jeden Tag unter drei Stunden blieb. Beeindruckt hat ihn auch der 96-jährige Angelo Squadrone, der täglich 10 Kilometer wanderte. Auch der Bückeburger selbst ist in seiner bemerkenswerten sportlichen Vita einen Schritt weitergekommen: Auf dem Weg zu 1.000 Marathons oder Ultraläufen war das Event am Lago d’Orta die Nummer 934.

Protokoll der Mitgliederversammlung am 12.04.2025

Protokoll der Jahreshauptversammlung des 100 Marathon Club Deutschland e.V.
vom 12.04.2025 im Hotel zur Post, Neuwieder Str. 44, D-56588 Waldbreitbach

Noch vor Eröffnung des Buffets, welches immer unserer Mitgliederversammlung vorangeht, begrüßt die Ortsbürgermeisterin von Waldbreitbach, Frau Monika Kukla, den 100 Marathon Club herzlich und freut sich, dass Waldbreitbach heute Gastgeber sein darf. Sie würdigt unsere sportlichen Leistungen und wünscht uns für die heutige Jahreshauptversammlung viel Erfolg.

Teilnehmer gemäß Liste: 17 Mitglieder, 3 Gäste

Mario Sagasser, Doris Sagasser, Gerd Junker, Annette Junker (Gast), Wolfgang Bernath, Elke Bernath (Gast), Markus Pitz, Gunla Eberle, Dietrich Eberle, Birgit Lennartz, Klaus Neumann, Sigrid Eichner, Hans-Joachim Meyer, Uwe Laig, Frank Lorenzen, Carsten Koczor, Dörte Heinemann (Gast), Reinhold Krause, Andreas Bettingen, Judith Strack

TOP1 Begrüßung durch den Vorstand

- Um 18.19h eröffnet Mario die Sitzung und begrüßt alle Teilnehmer, besonders auch unsere Ehrenmitglieder Sigrid Eichner, Doris Sagasser sowie Hans-Joachim Meyer.
- Vom Vorstand sind Mario Sagasser sowie Gerd Junker anwesend
- Alle Abstimmungen sollen per Handzeichen erfolgen
- Gerd Junker führt das Protokoll
- Zu Beginn der Mitgliederversammlung erheben sich alle Anwesenden und gedenken den verstorbenen Mitgliedern Harald Petersen, Gerrit Preine sowie Klaus Bangert.
- Mario weist darauf hin, dass auf dieser Versammlung Fotos zur Veröffentlichung gemacht werden. Wer Einwände hat, möge sich melden. Dies geschieht nicht.
- Mario bedankt sich insbesondere bei Wolfgang Bernath und seiner Frau Elke für die Organisation und Durchführung des vorausgegangenen Marathonlaufes und bei Gerd Junker für die Vorbereitung dieser Jahreshauptversammlung.

TOP2 Ehrungen

- Heute findet keine Ehrung statt.

TOP3 Antrag auf Ausschluss

- Trotz aller Bemühungen unseres Schatzmeisters Wolfgang Kieselbach können die Beiträge unserer Mitglieder Oliver Scheer sowie Frank-Ulrich Etzrodt nicht beigetrieben werden, wobei für Frank-Ulrich noch eine Frist bis zum 16.04.2025 gilt. Alle Anwesenden stimmen einstimmig für einen Ausschluss ab. Sigrid Eichner sieht Frank-Ulrich vorher noch und wird mit ihm darüber reden.

TOP4 Bericht des Vorstands

- Mario berichtet: Ende 2024 hatte der Verein 474 Mitglieder, davon 74 Frauen. Der Verein hat 29 ausländische Mitglieder. Momentan besitzen 56 Clubmitglieder einen Startpass. Die Möglichkeit einer passiven Mitgliedschaft wird nach wie vor nur wenig genutzt. 2024 gab es 33 Eintritte und nur 7 Austritte, von denen 4 Mitglieder verstorben sind. Andere sind ausgetreten, weil sie nicht mehr laufen können. Bis zum 02.04.2025 gibt es bereits wieder 8 Eintritte.
- Mario berichtet über die Inhalte der 6 Videokonferenzen, die 2024 vom Vorstand durchgeführt wurden. Er beschreibt die Themen, welche besprochen wurden, ausführlich. Es ist offensichtlich, dass die Aufgaben des Vorstands vielfältig und interessant sind.
- Mario referiert über unsere Feier zum 25-jährigen Vereinsjubiläum, die einen Tag vor dem Hamburg-Marathon im Haus des Sports in Hamburg stattgefunden hat und zu welcher uns der Staatsrat für den Bereich Sport der Freien Hansestadt Hamburg besuchte.

- Die Atmosphäre im Vorstand ist ruhig und harmonisch. Mario betont, dass dies nicht immer so war und bedankt sich beim gesamten Vorstand für die sehr gute Zusammenarbeit. Sein Dank geht an Gerd Junker als 2. Vorsitzenden, Michael Weber (Clubheft), Michael Kiene (Sportwart), Gabriele Eisele (Runde Geburtstage ab 70 und Startpasswesen), Jörg Chittka (Statistik), Wolfgang Kieselbach (Schatzmeister). Er würdigt ebenso die Arbeit unserer Pressewartin Jana Bieler sowie unseres Webmasters Peer Cavaleiro, die nicht im Vorstand sind, aber regelmäßig an allen Videokonferenzen teilnehmen. Außerdem ist uns Sara Kortyka behilflich bei der Veröffentlichung von Jubiläen auf unserer Webseite. Dann beschreibt Mario die Aufgaben von Gerd Junker, der Videokonferenzen sowie die Jahreshauptversammlung vorbereitet, alle Protokolle erstellt und Rabattcodes für unseren Partnermarathon in Flensburg verteilt.
- Gerd verliest die Berichte der Vorstandsmitglieder sowie die von Jana Bieler und Peer Cavaleiro:
- Michael Kiene stellt bei wachsenden Mitgliederzahlen auch mehr Jubiläumurkunden aus. Er ist vom 24. April bis 18. Mai 2025 beim TransEspana und weist wegen seiner Abwesenheit darauf hin, dass Urkunden, die für diesen Zeitraum ausgestellt werden, bis zum 22. April bestellt werden müssen. Des weiteren vertritt er Gaby Eisele bei deren Abwesenheit. Bei Durchführungen von Laufveranstaltungen steht er unseren Mitgliedern bezgl. Genehmigungen und Streckenvermessungen mit Rat und Tat zur Seite.
- Jörg Chittka hat sich zunächst in die anspruchsvolle Aufgabe der Statistik eingearbeitet. Das ist ihm hervorragend gelungen. Er hat sowohl die Halbjahres- als auch die Ganzjahresstatistiken erstellt, sowie die Koordination der Statistik mit dem WMMR 300+, japanische Liste, hinbekommen. Er hat 30 Anträge auf Mitgliedschaft geprüft sowie die Anpassung der Zählordnung erarbeitet. Dazu gab es einen viermonatigen Austausch mit einer 14-köpfigen Arbeitsgruppe. Das Ergebnis war auf der 100 MC-Homepage mit Erläuterungen zur allgemeinen Einsicht verfügbar.
- Gaby Eisele teilt uns mit, dass 58 Mitglieder einen Startpass besitzen. Falls bei einer Meisterschaft sechs Felder ausgefüllt werden müssen, soll vor die vierstellige Zahl immer das Kürzel HH gestellt werden. 2024 wurden von Gaby 20 Glückwunschkarten verschickt, u.a. auch nach Dänemark, Belgien und Italien.
- Michael Weber pflegt gelegentlich News, Berichte, Lauftermine und Ergebnisse auf der Vereinswebseite ein. Michael kümmert sich vorbildlich um die Erstellung unseres Clubheftes und deren informative Inhalte. Er bittet bei Einreichung von Bildmaterial um eine ausreichende Auflösung Ohne eine Freigabe darf er Presseberichte nicht veröffentlichen. Diese lockern unser Clubheft auf und werden gerne genommen. Die Portopreise haben sich mal wieder erhöht. Bei steigenden Mitgliederzahlen steigt der Aufwand, die Clubhefte zu versenden. Die Redakteursarbeit beinhaltet das permanente Bemühen, zu den Ausgabeterminen ein angemessenes, gut gefülltes und lesenswertes Clubheft zu erstellen.
- Unsere Pressewartin Jana Bieler nimmt, obwohl sie kein Vorstandsmitglied ist, an allen Videokonferenzen teil. Sie lädt Berichte von Vereinskameraden auf unsere Webseite hoch und veröffentlicht News und Jubiläen. Sie verschickt einmal monatlich den Newsletter, zu dem sich jedes Mitglied jederzeit an- oder wieder abmelden kann. Jana weist rückblickend auf 2024 ebenfalls noch einmal auf unser 25-jähriges Vereinsjubiläum hin, Es entstanden tolle Bildgalerien. Eine Zusammenfassung dazu ist zu finden auf der Webseite unter „Aktuelles“ 25 Jahre 100MC.
- Unser Webmaster Peer Cavaleiro nimmt ebenfalls an Vorstands-Videokonferenzen teil und bemerkt dazu, dass unsere Webseite im letzten Jahr (Schaltjahr) an 366 Tagen zuverlässig allen zur Verfügung stand. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei allen mitwirkenden Redakteuren.

TOP5 Kassenbericht

- Mario stellt den Kassenbericht unseres Schatzmeisters Wolfgang Kieselbach vor. Die Kassenlage und Liquidität des Vereins sind solide und geordnet. Es konnten allen Zahlungsverpflichtungen nachgekommen werden. Die liquiden Mittel betragen zur Zeit EUR 13.100,-- gegenüber EUR 14.900,-- im Vorjahr. Die Einnahmen aus Mitgliedsbeitragen stiegen um 4 % auf EUR

11.200,-- Die Mitgliederanzahl betrug 2015 287 Mitglieder, 2024 waren es 474 Mitglieder, das entspricht einem Zuwachs von 65 %, was sehr erfreulich ist.

TOP6 Bericht der Kassenprüfer

--- Uwe Laig berichtet: Die Kasse wurde am 06.03.2025 durch unsere Kassenprüfer Torsten Stohldreier und Uwe Laig geprüft. Die Kassenprüfung erfolgte anhand der vorgelegten Kontoauszüge, Mitgliedsbeitragszahlungen, Rechnungen und Belege für das Geschäftsjahr 2024. Die Prüfungen ergaben eine vorbildliche und einwandfreie Buchführung. Ein- und Ausgaben wurden vollständig erfasst und belegt. Die Finanzen des Vereins sind geordnet.

TOP7 Aussprache

--- Es gibt diesbezüglich keine Meldung

TOP8 Entlastung des Vorstandes

--- Uwe Laig beantragt die Entlastung des Vorstandes. Dieser wird von den Mitgliedern einstimmig entlastet.

TOP9 Änderung der Zählordnung

--- Es gibt keine wesentlichen Änderungen in unserer Zählordnung. Es werden lediglich Formulierungen geändert und Klarstellungen vorgenommen. Befürchtungen einiger Mitglieder wegen Zeitlimits o.a. sind unbegründet. Dies ist und bleibt weiterhin Sache der Veranstalter. Ausgangspunkt von Jörgs Überlegungen war dabei die EIN-Start-Maxime. Läufe, die mehrere Starts beinhalten, sind nicht addier- und zählbar. Es entsteht eine Diskussion darüber, ob Läufe zwingend eine Woche vor dem Veranstaltungstermin ausgeschrieben werden müssen oder auch ein kürzerer Zeitraum möglich ist. Wir einigen uns darauf, in unserer nächsten Mitgliederversammlung darüber abzustimmen. Diesen Punkt lassen wir noch offen. Bei der Abstimmung über die neue Zählordnung entscheiden sich fünfzehn Mitglieder dafür und zwei dagegen.

TOP10 Weitere Anträge

--- Es wurden keine weiteren Anträge eingereicht

TOP11 Ankündigung JHV 2026

--- Auch für 2026 suchen wir wieder einen geeigneten Veranstaltungsort mit einem dazugehörigen Marathon. Gern nehmen wir dazu wieder Bewerbungen entgegen. Sehr aufgeschlossen, gespannt und neugierig freuen wir uns darauf, neue Orte in Deutschland kennenlernen zu dürfen.

TOP12 Verschiedenes

--- Andreas Bettingen ist ebenfalls Mitglied im Club Supermarathon Italia und schlägt auch für uns eine Mitgliederdatei vor, wie sie in Italien geführt wird. So etwas gibt es auch bei der DUV. Dabei geben die Mitglieder ihre Läufe selbst ein, jedes Mitglied kann sich in der Datenbank über Aktivitäten der anderen Läufer informieren. Das erfordert einen hohen Programmieraufwand. Es kommt dabei die Frage auf, wer kann so etwas überhaupt und wer möchte das machen? Gibt es, falls derjenige es nicht mehr machen möchte, dafür eine Nachfolgeregelung? Besteht für so etwas Bedarf? Auf diese Fragen eine schnelle Antwort zu finden, wird nicht einfach sein. Wir werden im Vorstand darüber diskutieren.

Um 20.09 h beendet Mario die Sitzung und bedankt sich bei allen Teilnehmenden

Protokoll erstellt durch Gerd Junker am 13.04.2025

Protokoll geprüft durch Mario Sagasser am 13.04.2025

Zählordnung des 100 Marathon Club Deutschland e.V.

Präambel

Die Zählordnung des 100 Marathon Club Deutschland e.V. stellt sicher, dass die im Rahmen der Statistik zählbaren Marathons in nachvollziehbarer Weise absolviert wurden. Jedes Mitglied versichert mit der Meldung von Läufen, dass die erbrachten sportlichen Leistungen der Zählordnung entsprechen.

Grundsätzlich besteht ein Marathon aus einem Start, dem durchgängigen engagierten Bewältigen einer Distanz von 42,195 km zu Fuß und einem abschließenden Zieleinlauf. Die Zählordnung trägt der mittlerweile etablierten Vielfalt zur Erbringung dieser Leistung Rechnung.

In dieser Zählordnung wird teilweise nur die männliche Form genannt, um eine bessere Lesbarkeit sicherzustellen. Gleichwohl sind natürlich alle Geschlechter angesprochen, da in unserem Sport ein gleichberechtigtes Miteinander eine elementare Selbstverständlichkeit ist.

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Zweck der Zählordnung, Statistikführung
- § 2 Grundsätze zur Zählbarkeit
- § 3 Wertung
- § 4 Leistungsnachweis
- § 5 Teilstrecken
- § 6 Mehrtagesläufe
- § 7 Etappenläufe
- § 8 Zeitläufe
- § 9 Duathlon- und Triathlon-Veranstaltungen
- § 10 Staffelläufe
- § 11 Märsche und Wanderungen
- § 12 Ultraläufe
- § 13 Anerkennung nicht zählordnungskonformer Läufe
- § 14 Übergangsregelung

§ 1 Zweck der Zählordnung, Statistikführung

- (1) Der 100 Marathon Club Deutschland e.V. führt eine Statistik über die Anzahl der von seinen Mitgliedern erfolgreich absolvierten Marathonteilnahmen. Diese Zählordnung dient der Aufstellung der Vereinsstatistik. Sie regelt, welche Marathonteilnahmen eines Mitgliedes erfolgreich absolviert sind und in die Statistik aufgenommen werden.
- (2) Die Statistik wird vom Vorstand geführt. Ein Vorstandsmitglied wird mit der Statistikführung beauftragt (Vereinsstatistiker).
- (3) Die Vereinsmitglieder können nach Ablauf jedes Kalenderhalbjahres eine aktuelle Liste ihrer erfolgreich absolvierten und den Regelungen dieser Zählordnung entsprechenden Marathonteilnahmen dem Vorstand bzw. dem Vereinsstatistiker vorlegen (gern per E-Mail). Liegt dem Vorstand bzw. dem Statistiker für die Vergangenheit bereits eine Liste vor, so genügt eine Ergänzung dieser Liste. Die Vorlage der gesamten Liste ist die bessere Variante. Dabei ist der vom Verein eingeführte Vordruck zu verwenden oder eine Tabelle mit laufender Zählung (unterschieden nach Gesamtzahl, reiner Marathon und Ultramarathon), Datum, Ort, Land, Strecke und Zeit vorzulegen.
- (4) Antragsteller auf eine Mitgliedschaft im 100 Marathon Club Deutschland e.V. und Nichtmitglieder reichen auf Anforderung des Statistikers die gesamte Liste mit Ergebnissen ein. Die Nachweise sollten möglichst in digitaler Form als Link bzw. als Foto/Scan oder pdf eingereicht werden.

- (5) Der Vereinsstatistiker entscheidet über die Zählung einer Marathonteilnahme. Lehnt er eine ab, informiert er das Mitglied. Auf Antrag des Mitglieds, der innerhalb von drei Monaten nach Information beim Statistiker zu stellen ist, entscheidet der Vorstand über die Zählung. Diese Entscheidung ist nicht anfechtbar.
- (6) Der 100 Marathon Club Deutschland e.V. führt auf Wunsch auch Statistiken von Nichtmitgliedern mit über 100 Marathonläufen. Nichtmitglieder können ihre Daten zu diesem Zweck dem Vereinsstatistiker übermitteln.
- (7) Der Vorstand des 100 Marathon Club Deutschland e.V. ist berechtigt, die Zählung von Läufen zeitweise auszusetzen. In so einem Fall wird der Vorstand dies auf der Internetseite des 100 Marathon Club Deutschland e.V. bekannt geben und begründen.

§ 2 Grundsätze zur Zählbarkeit

- (1) Eine erfolgreich absolvierte und damit zählbare Marathonteilnahme liegt vor, wenn der Teilnehmer im Rahmen einer jedermann zugänglichen Veranstaltung eine vom Veranstalter als veranstaltungskonform gewertete (§ 3) und dokumentierte (§ 4) Marathon- oder Ultramarathonleistung zu Fuß erbringt.
- (2) Eine Veranstaltung im Sinne der Zählordnung liegt vor, wenn
 1. die Streckenlänge mindestens 42,195 km beträgt und nach einem einzigen Start durchgängig am Stück zu Fuß bewältigt wird
 2. ein öffentlich ausgeschriebener Wettkampf oder ein öffentlich ausgeschriebener Gruppenlauf vorliegt und
 3. mindestens drei Teilnehmer am Start sind.
- (3) Maßgeblich für die Richtigkeit der Streckenlänge ist die Ausschreibung des Veranstalters. Die Streckenlänge muss dort mit mindestens „42,195 km“ bzw. „26 Meilen 385 Yards“ angegeben sein. Die Angaben „42,2 km“, „26,2 Meilen“ bzw. „42 km“ oder „26 Meilen“ (ohne Nachkommastellen) sind akzeptabel, nicht jedoch „42,0 km“ bzw. „26,0 Meilen“. Die Streckenlänge soll in geeigneter Weise vermessen sein (z.B. gemäß den Regeln von DLV, AIMS bzw. WORLD ATHLETICS; bei Duathlon bzw. Triathlon-Veranstaltungen gemäß den Regeln von DTU bzw. ITU).
- (4) Die Durchgängigkeit im Marathonlauf ist gewährleistet, wenn Pausen in erster Linie zur notwendigen Erholung und Verpflegung genutzt werden. Eine Ausnahme stellen hier die Backyard-Ultras dar. Der Veranstaltungsort bzw. die Strecke sollte während des Marathonlaufes grundsätzlich nicht verlassen werden. Die Addition von kurzen, einzeln gestarteten, Teilstrecken ist nicht zählbar, auch wenn der Veranstalter über die Einzelleistungen hinaus eine Gesamtleistung mit einer Streckenlänge über 42,195 km beurkundet.
- (5) Eine öffentliche Ausschreibung liegt vor, wenn die Veranstaltung durch eine schriftliche Einzelausschreibung, einen Laufkalender, eine Internetseite oder vergleichbare Medien öffentlich zugänglich gemacht wird. Die Veröffentlichung sollte grundsätzlich mindestens eine Woche vor dem Anmeldeschluss der Veranstaltung erfolgen und auch mindestens 7 Tage sichtbar sein. Die Teilnahme an der Veranstaltung muss grundsätzlich jedermann offenstehen. Teilnehmerlimits, Zeitlimits oder die Forderung eines Attests stehen der Zählbarkeit nicht entgegen. Die Teilnahme an einem Einladungslauf ist nur dann zählbar, wenn die Leistung veranstaltungskonform erbracht und auch sonst in der Laufszene oder vom 100 Marathon Club Deutschland e.V. anerkannt wurde.
- (6) Mindestens drei Teilnehmer sind am Start, wenn vom Veranstalter mindestens drei Läufer gemäß §2 Abs. 2 gleichzeitig gestartet werden. Diese müssen mit der Absicht starten, das offiziell ausgeschriebene Ziel oder ein offiziell ausgeschriebenes Teilstreckenziel i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 2a zu erreichen. Werden nur zwei oder ein Teilnehmer vom Veranstalter gewertet, hat das gewertete Mitglied mit der Vorlage seiner Liste (§ 1 Abs. 3) einen Nachweis über die Zielerreichungsabsicht eines bzw. zweier ausgeschiedener Starter zu erbringen; solange der Nachweis nicht vorliegt, ist die Teilnahme nicht zählbar.

- (7) Wenn der Veranstalter einen Blockstart mit unterschiedlichen Startzeiten der Blöcke, einen Nettozeitstart (z.B. mit Chipzeitnahme), eine Rahmenstartzeit (z.B. Start zwischen 6:00 und 8:00 Uhr) oder einen vorzeitigen Start („Frühstart“) für jedermann oder für von ihm benannte Vergleichsgruppen ausschreibt, ist die Teilnahme bei ausschreibungskonformem Start ebenfalls zählbar. Frühstarts und Nachstarts sind nur in einem Zeitfenster von 6 Stunden um den Hauptstart möglich. Ein Frühstart ist auch zählbar, wenn dabei nicht drei Teilnehmer gleichzeitig starten, sofern beim Hauptstart mindestens drei Teilnehmer starten. Die Rahmenstartzeit darf einen Zeitraum von 6 Stunden nicht überschreiten. Vor oder nach einer Rahmenstartzeit ist ein Früh- oder Spätstart nicht möglich. Bei einer Rahmenstartzeit müssen während der Startzeit mindestens insgesamt drei Teilnehmer gemäß § 2 Abs. 2 starten.
- (8) Im Zeitraum zwischen Start oder Beginn der Rahmenstartzeit und Zielschluss einer zählbaren Veranstaltung, an der ein Läufer teilgenommen hat, ist keine weitere Laufteilnahme zählbar.
- (9) Kommt ein Teilnehmer zu spät zum Start, ist seine Teilnahme nur dann zählbar, wenn der Veranstalter ihn noch startet bzw. starten lässt. Eine Teilnahme aufgrund eines eigenmächtigen Starts ist nicht zählbar.
- (10) Zur Kontaktreduzierung zum Infektionsschutz kann bei einer Laufveranstaltung durch Anwendung der Rahmenstartzeit (§ 2 Abs. 6) ein direktes Zusammentreffen der Teilnehmer vermieden werden. Während der Rahmenstartzeit können die Teilnehmer einzeln starten. Bei entsprechender Ausschreibung des Veranstalters kann zur weiteren Kontaktreduktion bei einem Rundkurs Start und Ziel individuell wählbar sein.
- (11) Virtuelle oder digitale Läufe sind von der Zählbarkeit ausgenommen und werden nicht anerkannt.

§ 3 Wertung

Die Wertung als veranstaltungskonform ist Sache des Veranstalters. Verweigert der Veranstalter eine Wertung der Leistung (z.B. wegen des Überschreitens eines Zeitlimits), so ist die Teilnahme nicht zählbar. Wertet der Veranstalter die Leistung trotz Überschreitens eines Zeitlimits, so ist die Teilnahme zählbar. Wertet der Veranstalter eine Teilleistung bei einer ausgeschriebenen Veranstaltung nicht oder als DNF, so ist die Teilnahme nicht zählbar. Eine Ausnahme stellen hier die Backyard-Ultras dar. Wenn ein Läufer in der Ergebnisliste mit mehr als 42,195 km geführt wird, ist diese Leistung trotz Eintrag als DNF zählbar.

§ 4 Leistungsnachweis

- (1) Eine Teilnahme ist nur zählbar, wenn sie durch eine Urkunde, Ergebnisliste oder einen vergleichbaren Leistungsnachweis vom Veranstalter dokumentiert wurde.
- (2) Der Vorstand bzw. der Vereinsstatistiker kann die Vorlage dieser Leistungsnachweise anfordern, um die Statistik zu prüfen und zu bestätigen (z.B. für Jubiläen).

§ 5 Teilstrecken

- (1) Teilstrecken sind nur zählbar, wenn 1. die Anforderungen des § 2 erfüllt sind und 2. der Veranstalter die Teilstrecken entweder a. als eigene Wertung ausgeschrieben (z.B. als offizielles Zwischenziel) oder b. die offizielle Dokumentation von Teilstrecken (z.B. Rundenübersichten bei Ultramarathonläufen) vor dem Lauf in der Ausschreibung angekündigt und dann auch durchgeführt hat. Eine Teilstrecke nach Nr. 2b. ist jedoch nicht zählbar, wenn der Veranstalter die Leistung zwar in einer Ergebnisliste dokumentiert, sie aber dennoch als DNF wertet.
- (2) Eine Teilstrecke, die der Teilnehmer an einer anderen Stelle als einem offiziellen Streckenanfang beginnt, ist nicht zählbar.

- (3) Eine Teilstrecke erfüllt die Anforderungen des § 2 nicht, wenn sie nicht vom Veranstalter ausgeschrieben wurde. Das gilt auch dann, wenn die Anforderungen des § 2 von der Veranstaltung im Übrigen erfüllt werden.

§ 6 Zeitläufe

- (1) Zeitläufe (z.B. 6-, 12- und 24-Stundenläufe) sind als eine Teilnahme zählbar, wenn die Anforderungen des § 2 erfüllt sind, diese dürfen aber keine Möglichkeit eines Frühstarts oder Nachlaufs beinhalten. Sie sind auch dann nicht mehrfach zählbar, wenn der Teilnehmer dabei die Marathondistanz mehrfach bewältigt hat.
- (2) Zeitläufe sind nur zählbar, wenn sie entsprechend den ausgeschriebenen Regeln des Veranstalters absolviert und gewertet wurden (z.B. eine evtl. ausgeschriebene Mindeststrecke oder -zeit erreicht wurde). Ein mit DNF gewerteter Zeitlauf ist nicht zählbar, selbst wenn der Teilnehmer nachweisen kann, mindestens 42,195 km zurückgelegt zu haben.
- (3) Absolviert der Teilnehmer eines Zeitlaufs vor dem Ende dieses Laufs einen weiteren Lauf, der während der Dauer des Zeitlaufes beginnt, dann ist diese weitere Teilnahme nicht zählbar.

§ 7 Etappenläufe

- (1) Bei Etappenläufen, bei denen für die Tagesetappen eigene Tageswertungen durchgeführt werden, sind die Tagesetappen jeweils einfach zählbar, wenn sie die Anforderungen gemäß § 2 erfüllen. Die Prüfung erfolgt für jede Etappe einzeln. Ist eine Etappe danach nicht zählbar (z.B. wegen kürzerer Streckenlänge als Marathon), berührt das die Zählbarkeit der anderen Etappen nicht.
- (2) Die Teilnahme an einer oder mehrerer Einzeletappen eines Etappenlaufes („Tagesläufer“) ist nur zählbar, wenn die Etappe die Anforderungen gemäß § 2 erfüllt. Dabei muss die Teilnahme an einer oder mehrerer Einzeletappen vom Veranstalter durch seine öffentliche Ausschreibung zugelassen sein und dokumentiert werden. Eine Aufnahme in die Ergebnisliste der Gesamtwertung oder der Tageswertung ist nicht erforderlich, solange die Dokumentation anderweitig erfolgt (z.B. durch eine Etappenurkunde).
- (3) Für Teiletappen im Rahmen von Etappenläufen gelten die Regelungen der §§ 3 bis 5.
- (4) Etappenläufe oder Veranstaltungen, die eine Summierung von mehreren separat gestarteten Läufen mit Distanzen jeweils unter 42,195 km anbieten, sind auch in ihrer Gesamtheit nicht zählbar. Die Marathondistanz muss in mindestens voller Länge nach einem einzigen Start absolviert werden.

§ 8 Mehrtagesläufe

Mehrtagesläufe, bei denen nur ein Start erfolgt und eine Wertung geführt wird, sind als eine Teilnahme zählbar, wenn die Anforderungen des § 2 erfüllt sind. Sie sind auch dann nicht mehrfach zählbar, wenn der Teilnehmer dabei die Marathondistanz mehrfach bewältigt hat.

§ 9 Duathlon- und Triathlon-Veranstaltungen

- (1) Eine Laufleistung im Rahmen von Duathlon- oder Triathlon-Veranstaltungen sowie andere vergleichbaren Mehrkampfveranstaltungen ist zählbar, wenn bei der Laufleistung die Anforderungen des § 2 erfüllt sind. Maßgeblich für den Start i.S.d. § 2 ist der Gesamtwettkampf.
- (2) Die Laufleistung ist auch dann nicht mehrfach zählbar, wenn der Teilnehmer im Rahmen eines Mehrkampfes die Marathondistanz mehrfach zu Fuß bewältigt hat, es sei denn, die Anforderungen des § 5 an einen zählbaren Etappenlauf werden erfüllt (Etappenmehrkampf).

§ 10 Staffelläufe

- (1) Die Teilnahme an einem Staffellauf ist zählbar, wenn der Teilnehmer im Rahmen des Laufes als Staffelmittglied durchgängig am Stück mindestens 42,195 km zurücklegt und dies durch Protokolle des Veranstalters dokumentiert wurde.
- (2) Die Teilnahme als Ein-Mann-Staffel ist zählbar, wenn die Anforderungen des § 2 erfüllt sind und der Veranstalter eine solche Teilnahme auch ausgeschrieben hat.

§ 11 Märsche und Wanderungen

- (1) Das Format der Mega-, Mammutmärsche u.ä. wird grundsätzlich anerkannt. Der Teilnehmer sollte jedoch die Nachweisbarkeit des Marsches sicherstellen, da oft keine Ergebnis- oder Finisherlisten vom Veranstalter erstellt und/oder veröffentlicht werden.
- (2) Ultramarathonveranstaltungen des Deutschen Volkssport-Verbandes (DVV) sind zählbar.
- (3) Marathonveranstaltungen des Deutschen Volkssport-Verbandes (DVV) sind nicht zählbar.

§ 12 Ultraläufe

- (1) Der 100 Marathon Club Deutschland e.V. erkennt jede Distanz, die 42,195 km überschreitet, als Ultra an. Die Entscheidung, ob Überdistanzen als Marathon oder Ultra gezählt werden, liegt beim Mitglied. Jedes Mitglied kann Läufe mit Überdistanzen wahlweise als Marathon oder Ultra melden. Insbesondere bei ausschließlich satellitengestützt vermessenen Läufen (Smartwatch) sollte ein Ultra wegen der Ungenauigkeit der Messmethode mindestens einen Kilometer über der Marathondistanz liegen.
- (2) Ein Ultramarathon wird wie ein Marathon mit einem Zähler in die Statistik aufgenommen.

§ 13 Anerkennung nicht zählordnungskonformer Läufe

In begründeten Ausnahmefällen kann der Vorstand einstimmig die Anerkennung von nicht zählordnungskonformen Läufen beschließen. Dies betrifft insbesondere außerordentliche sportliche Leistungen, die nicht jedermann zugänglich sind, also Veranstaltungen wie olympische Spiele, medienwirksame Rekorde und Veranstaltungen, bei denen die Bewältigung der Marathondistanz zweifelsfrei durch den Veranstalter oder anerkannte Dritte dokumentiert ist.

§ 14 Übergangsregelung

- (1) Diese Zählordnung gilt für alle Teilnahmen an Veranstaltungen, die nach dem Inkrafttreten der Zählordnung durchgeführt werden.
- (2) Für frühere Veranstaltungen gelten die seinerzeit gültigen Fassungen der Zählordnung. Hat der Vorstand oder der Vereinsstatistiker eine Teilnahme als zählbar anerkannt, so bleibt es bei dieser Anerkennung.

Beschlossen auf der Mitgliederversammlung des 100 Marathon Club Deutschland e.V. in Waldbreitbach am 12. April 2025

Personalien

Austritte

Im vergangenen Jahr sind folgende Mitglieder ausgetreten. Für ihre Zukunft wünschen wir alles Gute:

Olaf Häsler aus Bremen, **Michael Hühner** aus Bochum und **Peter Klahr** aus Niendorf.

Neue Mitglieder seit letzter Clubheftausgabe

Der 100 Marathon Club Deutschland begrüßt die folgenden neuen Mitglieder:

678A Jessica Wagner aus Kropp	683A Tanja Meimann aus Sassenberg
679 Raik Eckstein aus Pulheim	684 Wolfgang Ratsch aus Walsrode
680 Marcello Arena aus Rom (ITA)	685 Celina Schnoor aus Buxtehude
681A Werner Weber aus Waiblingen	686A Iris Lenhard aus Sulzbach
682 Benedikt Brockmann aus Borgholzhausen	687A Friedhelm Tappe aus Osnabrück
	688A Marc Hoppe aus Reinheim

Geburtstage

Der 100 Marathon Club Deutschland gratuliert zum „runden“ Geburtstag:

- Joachim Kortyka** aus Speyer feierte im März seinen **70.** Geburtstag.
Rolf Graubner aus Nakhon Ratchasima (THA) feierte im März seinen **70.** Geburtstag.
Ewald Komar aus Weinheim feierte im Februar seinen **75.** Geburtstag.
Karl-Jürgen Riedel aus Zwickau feierte im März seinen **80.** Geburtstag.

Jubiläen

Der 100 Marathon Club Deutschland beglückwünscht folgende Jubilare:

100 Marathons/Ultras (Vollmitgliedschaft)

Jörg Theelen (Nettetal) am 10.11.24 beim Athen Marathonn (GRE).

Celina Schnoor (Buxtehude) am 15.02.25 beim Linksherum Landhof Marathon in Neu Wulmstorf.

Benedikt Brockmann (Borgholzhausen) am 12.04.25 beim Osnabrücker PiesBERG-Ultra.

Uwe-Heinz Bendig (Osnabrück) am 13.04.25 beim Paris Marathon (FRA).

200 Marathons/Ultras

Ralf K. Schubert (Frankfurt/Main) am 08.12.24 beim Siebengebirgsmarathon in Aegidienberg.

Dirk Schreiber (Hamburg) am 12.12.24 beim Bremer Weser City Marathon.

Erik Spatz (Hamburg) am 01.03.25 beim Ultra-Hamburg-West.

Alexander Grosser (Bassum) am 15.03.25 beim Bückeberg Rundkurs.

Frank Danger (Hamburg) am 06.04.25 beim Hannover Marathon.

Heiko von der Ahé (Langenhagen) am 10.05.25 beim Panorama Marathon in Bad Münde.

200 Marathons/Ultras

Udo Heidemann (Bielefeld) am 11.05.25 beim LIDOMA in Hamm-Uentrop.

250 Marathons/Ultras

Kay Giese (Buxtehude) am 23.11.24 beim Schloss Marienburg Marathon.

Katrin Tüg-Hilbert (Kasseedorf) am 31.12.24 beim Holtenauer Silvester-Bahn-Marathon.

Andreas Riedel (Roßleben-Wiehe) am 15.01.25 beim Fuldauferrmarathon in Kassel.

Karsten August (Hamburg) am 27.04.25 beim Hamburg Marathon.

300 Marathons/Ultras

Andreas Bettingen (München) am 14.12.24 beim Málaga Marathon (ESP).

Jürgen Klopfer (Stuttgart) am 31.12.24 beim Frauenkopf Marathon in Stuttgart.

Lars Schläger (Bünde) am 25.01.25 beim Fernsehturm Marathon in Porta-Westfalica.

Ulrich Niehuß (Hamburg) am 01.02.25 beim Gevattersee Marathon in Bad Eilsen.

300 Marathons/Ultras

Frank Hoffmann (Horneburg) am 23.02.25 beim Horneburger Geestrand Marathon.

Dorota Hinz (Eckernförde) und **Jürgen Bultmann** (Asendorf) am 06.04.25 beim Hannover Marathon.

Judith Strack (München) am 19.04.25 beim Ostermarathon in Berlin.

400 Marathons/Ultras

Martin Traeder (Hamburg) am 11.01.25 beim Individual-Marathon Bad Bramstedt.

Gabriele Eisele (Kropp), **Martina Ramthun** (Hamburg) und **Thorsten Schulte** (Quickborn) am 06.04.25 beim Hannover Marathon.

500 Marathons/Ultras

Marc Fischer (Salzgitter) am 19.05.24 beim Riga Marathon (LAT).

Klaus Neumeister (Gladenbach) am 27.12.24 beim Entdecker Marathon in Kassel-Vellmar.

Maria Rolfes (Lohne) am 12.01.25 beim Finkennest Marathon in Wallenhorst.

Bernd Neumann (Vellmar) am 29.03.25 beim Flora-Westfalica Marathon in Rheda-Wiedenbrück.

Rita Brämer (Itzehoe) am 03.05.25 bei der Wanderung durch das Auenland in Bad Bramstedt.

700 Marathons/Ultras

Joachim Kortyka (Speyer) am 02.01.25 beim Marathon übers Vesperbrückle in Stuttgart.

900 Marathons/Ultras

Sivabalan Pandian (Mumbai, IND) am 20.04.25 beim Ten in Ten Marathon in Staines (GBR).

1100 Marathons/Ultras

Ingo Kloss (Bremen) am 15.10.24 beim Bremer Werdersee Ultra.

1200 Marathons/Ultras

Michael Kiene (Northeim) am 22.12.24 beim Lauf um den Altwambüchener See.

Ingo Kloss (Bremen) am 27.12.24 beim Bremer Werdersee Marathon.

Gerd Junker (Wallenhorst) am 10.04.25 beim 12h Memorial-Lauf in Münster.

1250 Marathons/Ultras

Ingo Kloss (Bremen) am 24.02.25 beim Bremer Metalhenge Höhenmeter Ultra.

1800 Marathons/Ultras

Vito Piero Ancora (San Vito dei Normanni, ITA) am 05.01.25 beim Maratona Forte Sea Fronte in Forte dei Marmi (ITA).

100 MC Deutschland, Gesamtjahr 2024 Rangliste

erstellt von Jörg Chittka, 22. Januar 2025

Platz	m	w	Vorname	Name	Ort	Jg	Nat	Nr	St	M	U	Gesamt
1	1		Ingo	Kloss	Bremen	1970	GER	513		200	123	323
2	2		Bennie	De Vries	Stadskanaal	1965	NED	466		143	86	229
3	3		Winfried	Böttjer	Bremen	1956	GER	358		101	61	162
4	4		Vito Piero	Ancora	San Vito dei Normanni	1953	ITA	127		141	14	155
5	5		Jakob Levi	Stahlberg	Hamburg	1971	GER	416		109	24	133
6	6		Christoph	Jaekel	Hamburg	1973	GER	467		110	15	125
7	7		Ralf	Dembeck	Geestland	1970	GER	518		52	68	120
8	8		Bodo	Abenhardt	Erfstadt	1968	GER	563		112	7	119
9	9		Sivabalan	Pandian	Mumbai	1958	IND	457		107	8	115
10	10		Wolfgang	Gieler Prof. Dr.	Bad Neuenahr	1960	GER	389		104	4	108
11	11		Dirk	Schreiber	Hamburg	1970	GER	640	N	87	17	104
11	11		Manfred	Steckel	Köln	1955	GER	385		99	5	104
13	13		Gerd	Junker	Wallenhorst	1956	GER	323		74	28	102
14		1	Carolina	Agabiti	Montecastrilli	1963	ITA	637		89	3	92
14	14		Michael	Turzynski	Hannover	1968	GER	10		87	5	92
16	15		Christian	Hottas	Hamburg	1956	GER	1		75	6	81
17	16		Ralf	Loeber	Bornheim	1977	GER	414		78	2	80
18	17		Antonio	Salvatore	Campobasso (CB)	1954	ITA	653	N	72	7	79
19	18		Giuliano	Gennari	Terni	1949	ITA	638		75	3	78
19	18		Michael	Kiene	Northeim	1971	GER	308		38	40	78
21	20		Bernd	Neumann	Vellmar	1951	GER	345		76	1	77
22	21		Helmut	Braun	Bielefeld	1951	GER	192		76	0	76
23		2	Cornelia	Feurich	Hamburg	1955	GER	458		64	11	75

Platz	m	w	Vorname	Name	Ort	Jg	Nat	Nr	St	M	U	Gesamt
23	22		Martin	Kühne	Cuxhaven	1968	GER	572		65	10	75
25		3	Rabea	Reinhold	Nordstrand	1991	GER	626		39	33	72
25	23		Martin	Törber	Hamburg	1975	GER	485		68	4	72
27	24		Pater Tobias	Breer	Duisburg	1963	GER	534		63	7	70
27	24		Bernd	Hadeler	Bremervörde	1967	GER	619		43	27	70
27	24		Dietmar	Mintgen	Nickenich	1954	GER	237		57	13	70
30	27		Dietrich	Eberle	Seevetal	1951	GER	103		53	16	69
30	27		Burkhard	Lachmann	Wehretal	1962	GER	604		38	31	69
32		4	Jana	Bieler	Berlin	1979	GER	501		41	25	66
33	29		Ulrich	Heitfeldt	Hohenhameln	1957	GER	440		45	20	65
34	30		Michael	Bieler	Berlin	1978	GER	502		39	25	64
34		5	Sylke	Kuhn	Kassel	1971	GER	422		51	13	64
34	30		Ulrich	Tomaschewski	Craillsheim	1954	GER	233		38	26	64
37	32		Alexander	Grosser	Bassum	1977	GER	601		35	28	63
38	33		Peer	Cavaleiro	Viersen	1981	GER	292		53	9	62
38		6	Claudia	Cavaleiro Prof. Dr.	Viersen	1970	GER	248		53	9	62
40	34		Davor	Bendin	Kiel	1971	GER	151		28	33	61
40	34		Jan	Kuhlmann Dr.	Geestland	1969	GER	582		41	20	61
40		7	Tanya	Ostapenko	Landolfshausen	1984	USA	491		14	47	61
43	36		Jürgen	Klopfer	Stuttgart	1978	GER	578		36	24	60
43	36		Sven	Sonnenberg	Hemmingstedt	1967	GER	656	N	47	13	60
45	38		Gerhard	Loger	Oldenburg	1959	GER	378		43	16	59
46		8	Anja	Reddert	Bergisch Gladbach	1975	GER	542		44	14	58
47	39		Steve	Dolezych	Obernholz	1983	GER	482		49	8	57
47	39		Thorsten	Grandt	Munkbrarup	1980	GER	663	N	25	32	57
47		9	Jessica	Wagner	Kropp	1983	GER		N/A	41	16	57
50	41		Mukir	Gluhic	Hamburg	1965	BIH	560		33	22	55
51	42		Dirk	Kahlmeyer	Wallenhorst	1966	GER	577		46	8	54
51		10	Katrin	Neugebauer	Stadthagen	1986	GER	531		37	17	54
51	42		Wolfgang	Schulz	Barsinghausen	1968	GER	511		21	33	54
54	44		Jens	Körner	Leipzig	1972	GER	512		42	10	52
54	44		Roland	Krauss	Kammerstein	1962	GER	408		37	15	52
54	44		Wojciech Piotr	Mehl	Stockelsdorf	1951	GER	450		50	2	52
57		11	Ute	Karklis	Steinhagen	1969	GER	567		21	30	51
58		12	Sigrid	Eichner	Berlin	1940	GER	4	E	38	12	50
59		13	Rosemarie	von Kocemba	Kiel	1944	GER	118		47	1	48
60	47		Marc	Fischer	Salzgitter	1973	GER	355		36	11	47
61		14	Birgit	Graupner	Neumünster	1967	GER	666	N	40	6	46
61		14	Irina	Meyer	Osnabrück	1970	GER	585		37	9	46
61	48		Klaus	Neumann	Stuttgart	1952	GER	53		37	9	46
61	48		Klaus	Neumeister	Gladenbach	1959	GER	13		44	2	46
61	48		Christoph	Wenzel Dr.	Dortmund	1960	GER	44		41	5	46
66	51		Stephan	Barz	Neu Wulmstorf	1965	GER	571		39	5	44
66	51		Jürgen	Haschen	Kassel	1962	GER	331		34	10	44
66	51		Burkhard	Löher	Wedel	1959	GER	409		36	8	44
66		16	Melanie	Schulte	Wolffhagen	1979	GER	664	N	11	33	44
70		17	Inka	Barz	Neu Wulmstorf	1971	GER	532		30	13	43
71	54		Johan	Wander	Nagele	1960	NED	648	N	21	21	42
72		18	Gabriele	Eisele	Kropp	1963	GER	354		26	15	41
72		18	Dorota	Hinz	Eckernförde	1971	GER	486		31	10	41
72	55		Carsten	Nuhn	Bremen	1968	GER	623		18	23	41
75	56		Sascha	Dehling	Berlin	1977	GER	526		27	13	40
75	56		Joachim	Kortyka	Speyer	1955	GER	287		9	31	40
77		20	Annette	Bruns	Bad Dürkheim	1967	GER	565		15	24	39
77		20	Sylvia	Frühauf	Bramsche	1964	GER	328		36	3	39
77	58		Thorsten	Stohldreier	Hamburg	1971	GER	390		19	20	39
80	59		Frank	Danger	Hamburg	1964	GER	521		30	7	37
80	59		Rob	Froonhoff	Amersfoort	1966	NED	119		29	8	37
80	59		Sebastian	Krampe	Warendorf	1984	GER	662	N	17	20	37
81	59		Jobst	von Palombini	Bückeburg	1969	GER	29		36	1	37
84	63		Lars	Koppmann	Leopoldshöhe	1969	GER	629		21	15	36
84	63		Karl	Roch	Oberhausen	1963	GER	470		6	30	36
84	63		Mario	Sagasser	Henstedt-Ulzburg	1965	GER	172		30	6	36
84	63		Stephan	Schillhaneck-Demke	Berlin	1959	GER	670		31	5	36
88		22	Sara	Kortyka	Speyer	1991	GER	351		7	28	35
88	67		Christian	Marti	Zürich	1952	SUI	621		27	8	35
88	67		Thorsten	Schulte	Quickborn	1982	GER	431		20	15	35
91	69		Werner	Britz	Aurich	1945	GER	226		34	0	34
91	69		Peter	Martin	Bad Hersfeld	1965	GER	523		10	24	34
91	69		Klaus-Peter	Ulmschneider	Ostfildern	1962	GER	202		23	11	34
94	72		Marcel	Heinig	Berlin	1981	GER	186		16	17	33
94	72		Reinhold	Krause	Stuttgart	1957	GER	605		31	2	33
94	72		Klaus	Mantel	Fellbach	1963	GER	480		17	16	33

Platz	m	w	Vorname	Name	Ort	Jg	Nat	Nr	St	M	U	Gesamt
94		23	Martina	Pahmeyer	Bünde	1967	GER	587		18	15	33
94	72		Heiko	von der Ahé	Langenhagen	1972	GER	583		14	19	33
99	76		Robert	Boyde-Wolke	Zeuthen	1974	GER	545		26	6	32
99		24	Katja	Pfenningschmidt-Redeker	Bielefeld	1973	GER	674	N	16	16	32
99		24	Claudia	Ulrich	Ditzingen	1969	GER	537		24	8	32
102		24	Rita	Brämer	Itzehoe	1963	GER	310		22	9	31
102	76		Alexander	Hahn	Lensahn	1970	GER	524		15	16	31
102	76		Thomas	Radzuweit	Hamburg	1965	GER	124		29	2	31
105	79		Christoph	Holzapfel	Stuttgart	1961	GER	612		18	12	30
105	79		Martin	Kostrewa	Fröndenberg	1964	GER	671	N	24	6	30
105	79		Uwe	Laig	Lengerich	1957	GER	432		24	6	30
105	79		Axel	Zachau	Viersen	1974	GER	558		26	4	30
109	83		Andreas	Giersberg	Bochum	1965	GER	359		19	10	29
109	83		Thorsten	Habedank	Warburg	1973	GER	569		22	7	29
109	83		Jens	Hunhold	Rathenow	1968	GER	367		26	3	29
109	83		Matthias	Kröling	Köln	1989	GER	514		18	11	29
113		27	Kerstin	Felser Prof. Dr.	Oppenheim	1973	GER	441		28	0	28
113	87		Volkmar	Henke Dr.	Rheine	1944	GER	17		27	1	28
113	87		Frank	Jungclaus	Wedemark	1969	GER	413		16	12	28
113	87		Detlef	Korloth	Bad Salzuflen	1948	GER	546		6	22	28
113	87		Jörg	Lüdtkke	Hamburg	1965	GER	559		18	10	28
113	87		Dieter	Merker	Hamburg	1966	GER	60		16	12	28
113	87		Jürgen	Reuter	Lebach	1966	GER	487		22	6	28
113	87		Nico	Swart	Groningen	1977	NED	632		17	11	28
113	87		Dirk	Theisges Dr.	Hemer	1965	GER	636		17	11	28
122	95		Andreas	Bettingen	München	1965	GER	549		27	0	27
122	95		Joachim	Risch	Köln	1955	GER	360		17	10	27
122		28	Doris	Sagasser	Henstedt-Ulzburg	1968	GER	171	E	26	1	27
125	97		Detlef	Klatt	Leverkusen	1966	GER	439		24	2	26
125		29	Christiane	Küttner	Köln	1967	GER	654	N	24	2	26
125	97		Andreas	Pluta	Lotte	1981	GER	599		14	12	26
125		29	Katrin	Tüg-Hilbert	Kasseedorf	1970	GER	564		21	5	26
129		31	Ruth	Jäger	Rodgau	1952	GER	651	N	14	11	25
129	98		Ben	Mol	Almere	1949	NED	37		25	0	25
129	98		Günter	Petri	Berlin	1957	GER	597		20	5	25
129	98		Hans	Würl	Rödinghausen	1961	GER	320		8	17	25
133	102		Jörg	Chittka Dr.	Wietze	1964	GER	451		24	0	24
133	102		Friedrich	Helle	Lage	1964	GER	655	N/A	9	15	24
133	102		Stefan	Hinrichsen	Koldenbüttel	1969	GER	661	N/A	20	4	24
133	102		Thomas	Mitterer	Hürth	1971	GER	641	N	18	6	24
133		32	Martina	Ramthun	Hamburg	1964	GER	369		23	1	24
133		32	Maria	Rolfes	Lohne	1954	GER	294		19	5	24
139	106		Andreas	Bremer	Witten	1956	GER	468		22	1	23
139	106		Günter	Liegmann	Osnabrück	1956	GER	319		17	6	23
139	106		Kai	Pluschkat	Bad Fallingb.ostel	1974	GER	659	N	20	3	23
139	106		René	Slavik	Kirchheim-Teck	1969	GER	649	N	21	2	23
139		32	Judith	Strack	München	1959	GER	548		23	0	23
144	110		Martin	Eitel	Vaihingen an der Enz	1991	GER	667	N	19	3	22
144	110		Stefan	Hantscher	Suhl-Heinrichs	1970	GER	492		12	10	22
144	110		Andreas	Treiber	Heidelberg	1960	GER	530		8	14	22
147	113		Michael	Blumenroth	Frankfurt/Main	1964	GER	403		15	6	21
147	113		Arne	Franck	Kaltenkirchen	1962	GER	175		20	1	21
147	113		Gerd	Schremmer	Plauen	1956	GER	363		10	11	21
150	116		Harald	Bootz	Hamburg	1974	GER	677	N	17	3	20
150	116		Jürgen	Bultmann	Asendorf	1961	GER	438		10	10	20
150	116		Wolfgang	Gickler Dr.	Lahnstein	1959	GER	490		18	2	20
150	116		Wolfgang Peter	Mnich	Odenthal	1962	GER	537		20	0	20
150	116		Ulrich	Niehuß	Hamburg	1969	GER	289		13	7	20
150	116		Danny	Reinhold	Bremen	1975	GER	669	N	16	4	20
150	116		Andreas	Riedel	Roßleben	1976	GER	472		11	9	20
157		35	Angela	Gargano	Barletta	1961	ITA	115		12	7	19
157		35	Birgit	Lennartz	Lohmar	1965	GER	658	N	19	0	19
157	123		Michael	Menzhausen	Bielefeld	1956	GER	614		13	6	19
157		35	Petra	Niemeyer	Frankfurt/Main	1970	GER	635		11	8	19
157	123		Michael	Scheele	Essen	1976	GER	602		8	11	19
157		35	Michaela	Wiemers	Hüvelhof	1979	GER	633		15	4	19
163	125		Raik	Eckstein	Pulheim	1974	GER	679	N	11	7	18
163	125		Jürgen	Geier	Plochingen	1963	GER	600		12	6	18
163	125		Mirko	Leffler	Suhl	1970	GER	338		9	9	18
163		39	Vera	Thomas	Bad Rapp nau	1960	GER	675	N	16	2	18
167	128		Klaus	Felser	Bellheim	1946	GER	463		17	0	17
167	128		Jörn	Hesse	Freden	1974	GER	488		6	11	17
167	128		Ewald	Komar	Weinheim	1950	GER	493		6	11	17

Platz	m	w	Vorname	Name	Ort	Jg	Nat	Nr	St	M	U	Gesamt
167	128		Martin	Lehner	Bayreuth	1963	GER	435		14	3	17
167	128		Rafael	Siems	Fehmarn	1983	GER	625		14	3	17
167	128		Erik	Spatz	Hamburg	1970	GER	505		10	7	17
167	128		Johann	Spieker	Laar	1939	GER	135		16	1	17
167	128		Uwe	Wingerning	Salzgitter	1963	GER	622		3	14	17
175	136		Jürgen	Clausen	Nübel	1962	GER	374		6	10	16
175		40	Birgit	Fender	Rutesheim	1963	GER	335		13	3	16
175		40	Eva	Hassel	Kirchberg a.d. Jagst	1960	GER	624		11	5	16
175	136		Udo	Heidemann	Bielefeld	1970	GER	540		4	12	16
175	136		Carsten	Koczor	Kreuztal	1972	GER	496		8	8	16
175	136		Dirk	Nolte	Hannover	1982	GER	449		13	3	16
181		42	Petra	Berkath	Walsrode	1972	GER	561		10	5	15
181	140		Lars	Braemer	Walsrode	1972	GER	562		10	5	15
181	140		Volker	Dörr	Harthausen	1957	GER	574		4	11	15
181		42	Beate	Gröhn	Kaltenkirchen	1962	GER	346		15	0	15
181		42	Madeleine	Hamburger	Rostock	1963	GER	538		3	12	15
181	140		Robert	Pöttger	Remshalden	1960	GER	392		8	7	15
181		42	Christine	Schroeder	Hamburg	1958	GER	257		14	1	15
188	143		Frank	Dieter	Bad Soden Salmü.	1964	GER	579		14	0	14
188	143		Arne Andre	Funke	Berlin	1989	GER	610		6	8	14
188	143		Rolf	Graubner	Hamburg	1955	GER	375		10	4	14
188	143		Alexander	Henschel	Lindewerra	1990	GER	550		2	12	14
188	143		Tobias	Knaack	Hamburg	1975	GER	590		8	6	14
188	143		Lutz	Messerschmidt	Magdeburg	1962	GER	575		12	2	14
188		46	Marion	Möhle	Darmstadt	1965	GER	282		3	11	14
190	149		Matthias	Sachse	Berlin	1964	GER	384		14	0	14
190	149		Torsten	Schacht	Norderstedt	1961	GER	162		8	6	14
190	149		Volker	Schmitz	Elmshorn	1972	GER	620		11	3	14
190	149		Ralf	Sweers	Emden	1963	GER	425		13	1	14
190		46	Monika	Tegge-Walderstein	Norderstedt	1968	GER	477		6	8	14
190	149		Jörg	Theelen	Nettetal	1966	GER	672	N	14	0	14
190	149		Manfred	Westermann	Hannover	1949	GER	616		13	1	14
190	149		Jürgen	Zach	Waiblingen	1968	GER	584		2	12	14
203		48	Annamaria	Di Felice	Roma	1957	ITA	643	N	11	2	13
203	156		René	Huber	Ostrhauderfehn	1966	GER	517		9	4	13
203	156		Ralf K.	Schubert	Frankfurt/Main	1968	GER	397		13	0	13
203	156		Michael	Weber	Stuttgart	1958	GER	87	E	10	3	13
207	159		Jörg	Bartz	Kremmen	1963	GER	566		9	3	12
207		49	Herta	de Buhr	Neukamperfehn	1960	GER	657	N	8	4	12
207	160		Hans-Jürgen	Hetzel	Ellerbek	1962	GER	332		5	7	12
207	160		Hans	Jäger	Meckesheim	1968	GER	444		3	9	12
207	160		Hans-Joachim	Meyer	Hamburg	1939	GER	2	E	8	4	12
207	160		Markus	Pitz	Bad Driburg	1969	GER	406		11	1	12
207	160		Manfred	Späth	Sersheim	1961	GER	660	N	10	2	12
207	160		Winfried	Stoll	Offenburg	1964	GER	437		5	7	12
215	166		Wolfgang	Bernath	Waldbreitbach	1959	GER	395		10	1	11
215	166		Detlev	Blässe	Oberhausen	1963	GER	644	N	11	0	11
215	166		Ronny	Gleichmann	Erfurt	1972	GER	576		0	11	11
215	166		Manfred	Opl	Kassel	1957	GER	556		10	1	11
215	166		Dieter	Schaab	Augsburg	1973	GER	628		11	0	11
215	166		Lars	Schläger	Bünde	1984	GER	388		6	5	11
215	166		Markus	Szarvas	Sonsbeck	1967	GER	424		11	0	11
222	173		Karl-Wolfgang	Baumgarten	Weyhe	1952	GER	196		10	0	10
222	173		Thomas	Busse	Bernterode	1965	GER	481		10	0	10
222	173		Karl-Walter	Decius Dr.	Bünde	1949	GER	357		7	3	10
222	173		Uwe	Klinger	Sindelfingen	1969	GER	508		10	0	10
222		50	Erika	Köhn	Tangstedt	1956	GER	272		10	0	10
222	173		Karsten	Krause	Düsseldorf	1972	GER	547		7	3	10
222	173		Gernot	Lang	Bad Hersfeld	1966	GER	665	N	10	0	10
222	173		Frank	Lorenzen	Flensburg	1973	GER	608		8	2	10
222		50	Steffi	Reich Dr.	Heitstedt	1964	GER	676	N	6	4	10
222	173		Michele	Rizzitelli	Barletta	1946	ITA	116		8	2	10
232		52	Andrea	Anger	Asbach	1965	GER	668	N/A	5	4	9
232	181		Manfred	Gaudi	Bergen	1960	GER	277		9	0	9
232	181		Christopher	Greenaway	Stuttgart	1974	GER	588		9	0	9
232	181		Dirk	Klatt	Montabaur	1959	GER	290		9	0	9
232	181		Franz	Schwengler	Nürnberg	1963	GER	74		9	0	9
237	185		Klaus	Bangert	Bargfeld-Stegen	1958	GER	288	v	7	1	8
237	185		Jürgen	Beck	Gelsenkirchen	1953	GER	634		4	4	8
237	185		Uwe-Heinz	Bendig	Osnabrück	1969	GER	673	N/A	7	1	8
237	185		Holger	Deifuß Dr.	Ascheberg	1968	GER	541		6	2	8
237	185		Norbert	Fender	Rutesheim	1959	GER	336		6	2	8
237		53	Verena	Hajek	Köln	1952	GER	503		7	1	8
237	185		Jörg	Koenig	Emmerthal	1949	GER	222		0	8	8

Platz	m	w	Vorname	Name	Ort	Jg	Nat	Nr	St	M	U	Gesamt
237	185		Peter	Kummer	Hamburg	1953	GER	329		8	0	8
237	185		Christian	Pflügler	Telgte	1967	GER	253		4	4	8
237	185		Michael	Richter	Braunschweig	1956	GER	157		6	2	8
237	185		Hans-Joachim	Westphal	Berlin	1957	GER	393		5	3	8
248	195		Stefan	Bicher	Berlin	1982	GER	276		5	2	7
248	195		Torsten	Meyer	Osnabrück	1964	GER	617		6	1	7
248		54	Tanja	Niedick	Neuenkirchen	1975	GER	495		2	5	7
248	195		Siegfried	Schmitz	Kiel	1946	GER	57		6	1	7
252		55	Regine	Dörnte	Kaltenkirchen	1963	GER	399		6	0	6
252	198		Dieter Max	Elster	Bochum	1956	GER	476		6	0	6
252	198		Torsten	Hirschberger	Hannover	1964	GER	125		2	4	6
252	198		Hanno	Höper	Lensahn	1960	GER	387		4	2	6
252	198		Tom	Köhler	Steinfurt	1970	GER	507		4	2	6
252	198		Wolfgang	Möck	Linkenheim	1957	GER	207		4	2	6
252	198		Udo	Pitsch	Wehringen	1953	GER	642	N	6	0	6
252	198		Hans-Werner	Rehers Dr.	Osnabrück	1947	GER	285		6	0	6
252		55	Eva	Schlüter	Hatzenbühl	1968	GER	274		2	4	6
261	205		Ulrich Martin	Clever Dr.	Leipzig	1953	GER	581		4	1	5
261	205		Peter	Heeger	Rheine	1961	GER	473		5	0	5
261	205		Gerd	Runge	Bad Bramstedt	1960	GER	650	N	0	5	5
261	205		Martin	Traeder	Hamburg	1990	GER	307		2	3	5
261		57	Monika	Wille	Lauenhagen	1952	GER	639		5	0	5
266	209		Mike	Baade	Wunstorf	1973	GER	552		3	1	4
266	209		Jörg	Gerlach	Bergkamen	1960	GER	208		3	1	4
266	209		Thomas	Pielke	Kummerfeld	1963	GER	361		4	0	4
266	209		Jens	Schlosser	Bennewitz	1961	GER	430		4	0	4
266	209		Jan	Seebode	Lindhorst	1972	GER	589		4	0	4
271	214		Holger	Sawilla	Berne	1971	GER	553		1	2	3
271	214		Ole	Sporleder	Hamburg	1969	GER	152		3	0	3
273	216		Uwe	Drechsel Dr.	Bad Elster	1958	GER	411		2	0	2
273	216		Gunther	Graebel	Duisburg	1953	GER	448		2	0	2
273	216		Sven	Grebe	Niestetal	1969	GER	568		2	0	2
273	216		Falko	Haase	Hamburg	1969	GER	342		1	1	2
273	216		Florian	Heilers	Düsseldorf	1975	GER	373		2	0	2
273	216		Heinz	Jagemann	München	1959	GER	598		2	0	2
273	216		Rico	Markwart	Teltow	1987	GER	427		1	1	2
273	216		Rolf-Achim	Reichart	Obertshausen	1959	GER	525		1	1	2
273	216		Harald	Retzlaff	Bochum	1961	GER	341		2	0	2
273	216		Wolfgang	Rohwedder	Büsum	1962	GER	443		2	0	2
273		58	Nicola	Stelling	Aurich	1967	GER	592		2	0	2
273		59	Birgit	Stepponat	Bad Homburg	1965	GER	570		2	0	2
273	216		Jörg	Stepponat	Bad Homburg	1958	GER	509		2	0	2
273	216		Ingolf	Winkler	Korschenbroich	1972	GER	309		2	0	2
287	228		Frank	Gruhn	Salzgitter	1965	GER	376		1	0	1
287	228		Zenon	Karczewski	Dresden	1958	GER	506	I	0	1	1
287	230		Rainer	Pufahl	Schwarzenbek	1964	GER	273		1	0	1
287	230		Christoph	Randt	Mannheim	1954	GER	139		1	0	1
287	230		Armin	Storz	Lichtenwald	1960	GER	421		1	0	1
			Cornelia	Balke	Berlin	1965	GER	356		0	0	0
			Frank	Berka	Hamburg	1970	GER	168		0	0	0
			Donald	Bierer	Haan	1958	GER	647	N	0	0	0
			Gunla	Eberle	Seevetal	1952	GER	179	I	0	0	0
			Peter	Henke	Münsterdorf	1963	GER	365	I	0	0	0
			Sabine	Kühl	Alveslohe	1968	GER	471		0	0	0
			Michael	Labs	Berlin	1961	GER	322		0	0	0
			Andreas	Leffler	Kaltenkirchen	1971	GER	454	I	0	0	0
			Bodo	Makuszies	Winsen/Luhe	1958	GER	160		0	0	0
			Klaus-Peter	Mickel	Karlsruhe	1944	GER	381		0	0	0
			Willem	Mütze	Heerlen	1956	NED	254		0	0	0
291	232	59								6736	2530	9266

100 MC Deutschland, Gesamt 31. Dezember 2024 Rangliste

erstellt von Jörg Chittka, 22. Januar 2025

Platz	m	w	Vorname	Name	Ort	Jg	Nat	Nr	St	M	U	Gesamt	Stand
1	1		Christian	Hottas	Hamburg	1956	GER	1		2822	508	3330	31.12.24
2		1	Sigrid	Eichner	Berlin	1940	GER	4	E	1507	887	2394	31.12.24
3	2		Willem	Mütze	Heerlen	1956	NED	254		768	1052	1820	31.12.24
4	3		Vito Piero	Ancora	San Vito dei Normanni	1953	ITA	127		1368	428	1796	31.12.24
5	4		Hans-Joachim	Meyer	Hamburg	1939	GER	2	E	1200	435	1635	31.12.24

Platz	m	w	Vorname	Name	Ort	Jg	Nat	Nr	St	M	U	Gesamt	Stand
6	5		Dietrich	Eberle	Seevetal	1951	GER	103		1190	351	1541	31.12.24
7	6		René	Wallesch	Geesthacht	1972	GER	12		1157	319	1476	31.12.22
8	7		Klaus	Neumann	Stuttgart	1952	GER	53		696	631	1327	31.12.24
9		2	Rosemarie	von Kocemba	Kiel	1944	GER	118		1096	224	1320	31.12.24
10	8		Peter	Wieneke	Hamfelde	1946	GER	42	I	1156	155	1311	31.12.21
11	9		Klaus-Peter	Ulmschneider	Ostfildern	1962	GER	202		834	398	1232	31.12.24
12	10		Ingo	Kloss	Bremen	1970	GER	513		823	384	1207	31.12.24
13	11		Michael	Kiene	Northeim	1971	GER	308		766	437	1203	31.12.24
14	12		Gerd	Junker	Wallenhorst	1956	GER	323		938	224	1162	31.12.24
15	13		Ben	Mol	Almere	1949	NED	37		918	211	1129	31.12.24
16		3	Christine	Schroeder	Hamburg	1958	GER	257		915	208	1123	31.12.24
17		4	Cornelia	Feurich	Hamburg	1955	GER	458		837	276	1113	31.12.24
18		5	Angela	Gargano	Barletta	1961	ITA	115		775	337	1112	31.12.24
19	14		Michele	Rizzitelli	Barletta	1946	ITA	116		790	304	1094	31.12.24
20	15		Michael	Turzynski	Hannover	1968	GER	10		864	189	1053	31.12.24
21	16		Dietmar	Mintgen	Nickenich	1954	GER	237		647	377	1024	31.12.24
22	17		Mario	Sagasser	Henstedt-Ulzburg	1965	GER	172		912	106	1018	31.12.24
23	18		Sjoerd	Slaaf	Groningen	1952	NED	[99]	v	872	138	1010	2022 (v)
24	19		Heinrich	Schütte	Nordstemmen	1956	GER	137		676	324	1000	31.12.23
25	20		Jobst	von Palombini	Bückeburg	1969	GER	29		715	228	943	31.12.24
26	21		Peer	Cavaleiro	Viersen	1981	GER	292		666	276	942	31.12.24
27	22		Bennie	De Vries	Stadskanaal	1965	NED	466		736	193	929	31.12.24
28	23		Manfred	Steckel	Köln	1955	GER	385		707	214	921	31.12.24
29	24		Burkhard	Löher	Wedel	1959	GER	409		701	176	877	31.12.24
30	25		Sivabalan	Pandian	Mumbai	1958	IND	457		801	75	876	31.12.24
31	26		Winfried	Böttjer	Bremen	1956	GER	358		579	273	852	31.12.24
32	27		Thomas	Radzuweit	Hamburg	1965	GER	124		716	124	840	31.12.24
33	28		Wolfgang	Gieler Prof. Dr.	Bad Neuenahr	1960	GER	389		692	141	833	31.12.24
34		6	Claudia	Cavaleiro Prof. Dr.	Viersen	1970	GER	248		635	186	821	31.12.24
35	29		Ulrich	Tomaschewski	Crailsheim	1954	GER	233		506	306	812	31.12.24
36		7	Sylke	Kuhn	Kassel	1971	GER	422		694	110	804	31.12.24
37		8	Sylvia	Frühauf	Bramsche	1964	GER	328		612	189	801	31.12.24
38	30		Jürgen	Biallas	Iserlohn	1954	GER	148	I	300	482	782	31.12.21
39	31		Christoph	Wenzel Dr.	Dortmund	1960	GER	44		650	122	772	31.12.24
40	32		Ulrich	Heitfeldt	Hohenhameln	1957	GER	440		501	270	771	31.12.24
41	33		Jörg	Koenig	Emmerthal	1949	GER	222		288	465	753	31.12.24
42	34		Hans	Buis	Midwoud	1951	NED	554	I	642	95	737	31.12.22
43	35		Ewald	Komar	Weinheim	1950	GER	493		256	479	735	31.12.24
43	35		Ralf	Loeber	Bornheim	1977	GER	414		706	29	735	31.12.24
45	37		Hans	Drexler Prof. Dr.	Braunschweig	1953	GER	122		399	312	711	31.12.23
46	38		Jürgen	Kuhlmeier Dr.	Oldenburg	1938	GER	[43]	E/v	592	117	709	2023 (v)
47	39		Joachim	Kortyka	Speyer	1955	GER	287		349	350	699	31.12.24
48	40		Helmut	Braun	Bielefeld	1951	GER	192		649	32	681	31.12.24
49	41		Volkmar	Henke Dr.	Rheine	1944	GER	17		616	54	670	31.12.24
50	42		Johann	Spieker	Laar	1939	GER	135		551	112	663	30.06.24
51	43		Uwe	Laig	Lengerich	1957	GER	432		473	183	656	31.12.24
52		9	Carolina	Agabiti	Montecastrilli	1963	ITA	637		555	90	645	31.12.24
53	44		Werner	Kater	Fuhlen	1952	GER	[434]	v	588	46	634	2022 (v)
54	45		Antonio	Salvatore	Campobasso (CB)	1954	ITA	653	N	539	85	624	31.12.24
55	46		Giuliano	Gennari	Terni	1949	ITA	638		540	81	621	31.12.24
56	47		Ralf	Dembeck	Geestland	1970	GER	518		400	217	617	31.12.24
57	48		Christian	Marti	Zürich	1952	SUI	621		250	341	591	31.12.24
58		10	Doris	Sagasser	Henstedt-Ulzburg	1968	GER	171	E	548	33	581	31.12.24
59	49		Bernhard	Hertinger	Laudenbach	1955	GER	[241]	v	350	223	573	2023 (v)
60	50		Dieter	Merker	Hamburg	1966	GER	60		432	135	567	31.12.24
61	51		Marcel	Heinig	Berlin	1981	GER	186		299	259	558	31.12.24
62	52		Ekkehard	Steuck	Taubenheim	1944	GER	[67]	v	452	103	555	2021 (v)
63	53		Wolfgang	Weitkämper	Edeweicht	1960	GER	211	I	474	77	551	31.12.22
64	54		Kurt	Felle	Memmingen	1941	GER	5	P	364	185	549	31.12.99
65	55		Karl-Wolfgang	Baumgarten	Weyhe	1952	GER	196		469	67	536	31.12.24
66	56		Marc	Fischer	Salzgitter	1973	GER	355		424	102	526	31.12.24
67	57		Andreas	Bremer	Witten	1956	GER	468		512	13	525	31.12.24
68	58		Werner	Britz	Aurich	1945	GER	226		469	55	524	31.12.24
69		11	Sara	Kortyka	Speyer	1991	GER	351		250	260	510	31.12.24
69	69		Karl-Ernst	Rösner	Haan	1938	GER	8	P	356	154	510	30.06.19
71	60		Thorsten	Stohldreier	Hamburg	1971	GER	390		349	158	507	31.12.24
72	61		Rob	Froonhoff	Amersfoort	1966	NED	119		404	100	504	31.12.24
73	62		Bob	Dolphin	Renton	1929	USA	[104]	v	458	44	502	2021 (v)
74	63		Klaus	Bangert	Bargfeld-Stegen	1958	GER	288	v	450	50	500	2024 (v)
74	63		Klaus	Neumeister	Gladenbach	1959	GER	13		442	58	500	31.12.24
76		12	Maria	Rolfes	Lohne	1954	GER	294		405	94	499	31.12.24
77		13	Rita	Brämer	Itzehoe	1963	GER	310		368	124	492	31.12.24
78	65		Ole	Sporleder	Hamburg	1969	GER	152		399	90	489	31.12.24
79	66		Bernd	Neumann	Vellmar	1951	GER	345		471	13	484	31.12.24

Platz	m	w	Vorname	Name	Ort	Jg	Nat	Nr	St	M	U	Gesamt	Stand
80	67		Paolo Francesco	Gino	Novara	1961	ITA	380		422	48	470	31.12.20
81	68		Siegfried	Schmitz	Kiel	1946	GER	57		358	103	461	31.12.24
81	68		Hans	Würl	Rödinghausen	1961	GER	320		314	147	461	31.12.24
83	70		Karl	Rohwedder	Berlin	1955	GER	[81]	v	216	244	460	2023 (v)
84	71		Rolf	Frank	Hohenaspe	1937	GER	6		354	105	459	30.06.23
85		14	Annette	Bruns	Bad Dürkheim	1967	GER	565		289	169	458	31.12.24
86	72		Bodo	Abenhardt	Erfstadt	1968	GER	563		438	19	457	31.12.24
87	73		Wojciech Piotr	Mehl	Stockelsdorf	1951	GER	450		445	9	454	31.12.24
88	74		Michael	Weber	Stuttgart	1958	GER	87	E	383	70	453	31.12.24
89	75		Christoph	Randt	Mannheim	1954	GER	139		393	57	450	31.12.24
90	76		Burkhard	Lachmann	Wehretal	1962	GER	604		228	218	446	31.12.24
91	77		Jörg	Gerlach	Bergkamen	1960	GER	208		316	129	445	31.12.24
91	77		Hans-Werner	Rehers Dr.	Osnabrück	1947	GER	285		334	111	445	31.12.24
93		15	Ruth	Jäger	Rodgau	1952	GER	651	N	182	259	441	31.12.24
94		16	Beate	Gröhn	Kaltenkirchen	1962	GER	346		399	41	440	31.12.24
95	79		Günter	Liegmann	Osnabrück	1956	GER	319		272	166	438	31.12.24
95	79		Harald	Petersen	Kiel	1943	GER	[106]	v	361	77	438	2024 (v)
97		17	Jana	Bieler	Berlin	1979	GER	501		342	91	433	31.12.24
97	94		Sven	Peemöller	Bad Oldesloe	1968	GER	269		381	52	433	31.12.22
99	82		Jens	Hunhold	Rathenow	1968	GER	367		349	81	430	31.12.24
100		18	Anja	Reddert	Bergisch Gladbach	1975	GER	542		346	75	421	31.12.24
101		19	Cornelia	Balke	Berlin	1965	GER	356		152	268	420	30.06.24
102	83		Joachim	Barthelmann	Koblenz	1949	GER	191	I	233	184	417	31.12.19
103	84		Günter	Heyer	Kiel	1938	GER	212	I	368	48	416	31.12.22
103	84		Gerd-Rudi	Papcke	Stuttgart	1933	GER	[100]	v	383	33	416	2023 (v)
105	86		Michael	Bieler	Berlin	1978	GER	502		315	95	410	31.12.24
106	87		Karl-Heinz	Jost	Kiel	1937	GER	[48]	v	244	156	400	2016 (v)
107	88		Martin	Traeder	Hamburg	1990	GER	307		308	89	397	31.12.24
108	89		Thorsten	Schulte	Quickborn	1982	GER	431		216	179	395	31.12.24
109		20	Gabriele	Eisele	Kropp	1963	GER	354		261	127	388	31.12.24
110	90		Rolf	Graubner	Hamburg	1955	GER	375		296	88	384	31.12.24
110		21	Martina	Ramthun	Hamburg	1964	GER	369		269	115	384	31.12.24
112	91		Frank-Ulrich	Etzrodt	Berlin	1952	GER	217		253	130	383	31.12.21
113	92		Gerhard	Reinhard-Miltz	Kreuzlingen	1956	SUI	260		335	43	378	31.12.23
114	93		Frank	Jungclaus	Wedemark	1969	GER	413		211	164	375	31.12.24
115	94		Frank	Berka	Hamburg	1970	GER	168		254	120	374	31.12.24
116	95		Mukir	Gluhic	Hamburg	1965	BIH	560		266	106	372	31.12.24
116	95		Jürgen	Haschen	Kassel	1962	GER	331		285	87	372	31.12.24
118	97		Arne	Franck	Kaltenkirchen	1962	GER	175		370	1	371	31.12.24
118		22	Katrin	Neugebauer	Stadthagen	1986	GER	531		264	107	371	31.12.24
120	98		Udo	Pitsch	Wehringen	1953	GER	642	N	234	134	368	30.06.24
121	99		Davor	Bendin	Kiel	1971	GER	151		200	164	364	31.12.24
122	100		Christoph	Jaekel	Hamburg	1973	GER	467		332	28	360	31.12.24
123	101		Falko	Haase	Hamburg	1969	GER	342		321	36	357	30.06.24
124	102		Ralf	Vollmer	Buxtehude	1962	GER	255	I	269	87	356	30.06.21
125	103		Jens-Peter	Wrage	Bad Oldesloe	1965	GER	372		309	43	352	31.12.23
126	104		Franz	Schwengler	Nürnberg	1963	GER	74		351	0	351	31.12.24
127	105		Christian	Fehling	Marschacht	1971	GER	340		278	72	350	30.06.22
128	106		Michael	Blumenroth	Frankfurt/Main	1964	GER	403		255	92	347	31.12.24
129	107		Diethard	Steinbrecher	Cottbus	1952	GER	232		150	196	346	31.12.23
130	108		Werner	Sonntag	Ostfildern	1926	GER	[3]	E/v	190	149	339	2021 (v)
131		23	Barbara	Szlachetka	Hamburg	1956	POL	[28]	E/v	279	57	336	2005 (v)
132	109		Sascha	Dehling	Berlin	1977	GER	526		201	134	335	31.12.24
133		24	Tanya	Ostapenko	Landolfshausen	1984	USA	491		134	200	334	31.12.24
134	110		Matthias	Kröling	Köln	1989	GER	514		210	123	333	31.12.24
134	110		Mirko	Leffler	Suhl	1970	GER	338		154	179	333	31.12.24
134	110		Jakob Levi	Stahlberg	Hamburg	1971	GER	416		288	45	333	31.12.24
137		25	Erika	Köhn	Tangstedt	1956	GER	272		304	28	332	31.12.24
138	113		Steve	Dolezych	Obernholz	1983	GER	482		268	62	330	31.12.24
139	114		Detlef	Klatt	Leverkusen	1966	GER	439		295	31	326	31.12.24
139		26	Monika	Tegge-Walderstein	Norderstedt	1968	GER	477		239	87	326	31.12.24
141	115		Wolfgang	Kieselbach	Buchholz	1952	GER	223	I	314	11	325	31.12.17
142		27	Gunla	Eberle	Seevetal	1952	GER	179	I	251	73	324	31.12.24
142	116		Hartmann	Stampfer	Völs am Schlern	1960	ITA	301	P	304	20	324	30.06.22
144	117		Wolfgang	Schulz	Barsinghausen	1968	GER	511		225	98	323	31.12.24
145	118		Christian	Pflügler	Telgte	1967	GER	253		205	114	319	31.12.24
146	119		Patrik	Schmidt	Hamburg	1946	GER	9	I	277	41	318	05.09.20
147	120		Karl-Walter	Decius Dr.	Bünde	1949	GER	357		214	103	317	31.12.24
147	120		Friedrich	Iffert	Kassel	1944	GER	32	I	215	102	317	31.12.17
149	122		Kurt	Gormanns	Bramsche	1951	GER	270		230	85	315	31.12.23
150	123		Stefan	Bicher	Berlin	1982	GER	276		154	159	313	31.12.24
151		28	Marion	Möhle	Darmstadt	1965	GER	282		229	83	312	31.12.24
151	124		Rainer	Pufahl	Schwarzenbek	1964	GER	273		271	41	312	30.06.24
153	125		Jörg	Chitka Dr.	Wietze	1964	GER	451		307	3	310	31.12.24

Platz	m	w	Vorname	Name	Ort	Jg	Nat	Nr	St	M	U	Gesamt	Stand
154	126		Götz W.	Eipper	Hamburg	1934	GER	114	I	287	19	306	31.12.15
154	126		Martin	Kühne	Cuxhaven	1968	GER	572		269	37	306	31.12.24
154	126		Friedhelm	Weidemann	Sassenburg-Stüde	1959	GER	16		269	37	306	30.06.22
157	129		Roland	Krauss	Kammerstein	1962	GER	408		199	104	303	31.12.24
158		29	Dehen	Isman	Köln	1967	AUT	469		270	31	301	31.12.23
159	130		Andreas	Bettingen	München	1965	GER	549		278	22	300	31.12.24
159		30	Birgit	Fender	Rutesheim	1963	GER	335		165	135	300	31.12.24
159	130		Norbert	Fender	Rutesheim	1959	GER	336		158	142	300	31.12.24
159	130		Jürgen	Klopfer	Stuttgart	1978	GER	578		170	130	300	31.12.24
163	133		Lars	Schläger	Bünde	1984	GER	388		156	142	298	31.12.24
164	134		Ulrich	Niehuß	Hamburg	1969	GER	289		245	52	297	31.12.24
165		31	Eva	Schlüter	Hatzenbühl	1968	GER	274		170	126	296	31.12.24
166	135		Lothar	Gehrke	Hamburg	1939	GER	[85]	E/v	266	29	295	2010 (v)
166	135		Detlef	Korioth	Bad Salzflen	1948	GER	546		154	141	295	31.12.24
166		32	Judith	Strack	München	1959	GER	548		278	17	295	31.12.24
169		33	Dorota	Hinz	Eckernförde	1971	GER	486		226	66	292	31.12.24
170	137		Rico	Markwart	Teltow	1987	GER	427		200	90	290	31.12.24
171	138		Andreas	Giersberg	Bochum	1965	GER	359		166	121	287	31.12.24
172	139		Jens	Körner	Leipzig	1972	GER	512		255	28	283	31.12.24
173	140		Joachim	Neuhaus	Hamburg	1959	GER	[321]	v	251	31	282	2016 (v)
174	141		Dirk	Klatt	Montabaur	1959	GER	290		219	61	280	31.12.24
175		34	Ute	Karklis	Steinhagen	1969	GER	567		162	117	279	31.12.24
176		35	Inka	Barz	Neu Wulmstorf	1971	GER	532		164	114	278	31.12.24
176	142		Jürgen	Bultmann	Asendorf	1961	GER	438		180	98	278	31.12.24
178	143		Ralf	Lietz	Wildeshausen	1961	GER	453		155	120	275	31.12.23
179	144		Peter	Kummer	Hamburg	1953	GER	329		234	40	274	31.12.24
180		36	Daniela	Dilling	Bad Freienwalde	1962	GER	264		129	144	273	31.12.19
181	145		Eberhard	Ostertag	Stuttgart	1946	GER	586		176	96	272	31.12.23
181	145		Dieter	Wolf	Röpersdorf	1939	GER	[15]	v	249	23	272	2020 (v)
183	147		Gerhard	Loger	Oldenburg	1959	GER	378		211	60	271	31.12.24
184	148		Hans-Jürgen	Hetzel	Ellerbek	1962	GER	332		210	60	270	31.12.24
184		37	Birgit	Lennartz	Lohmar	1965	GER	658	N	185	85	270	31.12.24
186	149		Peter	Spiekermann	Ahnatal	1954	GER	462		213	55	268	31.12.23
186	149		Andreas	Treiber	Heidelberg	1960	GER	530		134	134	268	31.12.24
188	151		Christoph	Holzappel	Stuttgart	1961	GER	612		124	142	266	31.12.24
189	152		Joachim	Risch	Köln	1955	GER	360		154	111	265	31.12.24
189	152		Martin	Törber	Hamburg	1975	GER	485		255	10	265	31.12.24
191	154		Bernd	Seitz	Regensburg	1939	GER	55	I	108	153	261	06.08.19
191	154		Bernhard	Sesterheim	Trier	1945	GER	121	I	174	87	261	31.12.09
193	156		Dirk	Kahlmeyer	Wallenhorst	1966	GER	577		222	37	259	31.12.24
194	157		Karl	Roch	Oberhausen	1963	GER	470		97	161	258	31.12.24
195	158		Michael	Nielsen	Broby	1970	DEN	311	I	214	43	257	07.07.12
195	158		Thomas	Schiebel	Dresden	1954	GER	[84]	v	210	47	257	2006 (v)
197	160		Thorsten	Habedank	Warburg	1973	GER	569		210	45	255	31.12.24
198	161		Pater Tobias	Breer	Duisburg	1963	GER	534		230	23	253	31.12.24
198	161		Han	Frenken	Stein	1962	NED	93	P	158	95	253	31.12.22
198	161		Gabriel	Schlüter	Hatzenbühl	1949	GER	[220]	v	104	149	253	2016 (v)
201	164		Peter	Kellermann	Wentorf	1957	GER	271		216	36	252	31.12.22
202		38	Claudia	Erdmann	Kaltenkirchen	1963	GER	244	I	233	18	251	30.06.17
202	165		Otmar	Rüdig	Neuwied	1943	GER	89	I	154	97	251	31.12.15
204	166		Michael	Richter	Braunschweig	1956	GER	157		167	83	250	31.12.24
204		39	Katrin	Tüg-Hilbert	Kasseedorf	1970	GER	564		158	92	250	31.12.24
206	167		Andreas	Riedel	Roßleben	1976	GER	472		201	48	249	31.12.24
207	168		Reinhold	Serafin	Gießen	1934	GER	[56]	v	172	76	248	2015 (v)
208	169		Konrad	Schwarz	Barmstedt	1956	GER	62	I	188	57	245	31.12.09
209	170		Jürgen	Frey	Otterndorf	1971	GER	394		175	67	242	18.10.22
209	170		Jürgen	Schulz	Apfelstädt	1947	GER	256		176	66	242	31.12.22
211	172		Andres	Andreesen	Wittmund	1966	GER	325	I	197	43	240	31.12.17
211	172		Achim	Kießling	München	1939	GER	65	I	224	16	240	31.12.06
213		40	Annamaria	Di Felice	Roma	1957	ITA	643	N	162	77	239	31.12.24
213	174		Gerd	Schremmer	Plauen	1956	GER	363		163	76	239	31.12.24
215	175		Friedrich	Helle	Lage	1964	GER	655	N	119	117	236	31.12.24
215	175		Torsten	Schacht	Norderstedt	1961	GER	162		213	23	236	31.12.24
217	177		Robert	Pöttger	Remshalden	1960	GER	392		100	135	235	31.12.24
218	178		Frank	Hoffmann	Horneburg	1964	GER	371		221	11	232	31.12.18
218	178		Jan	Kuhlmann Dr.	Geestland	1969	GER	582		167	65	232	31.12.24
218	178		Jörg	Lüdtke	Hamburg	1965	GER	559		188	44	232	31.12.24
218	178		Matthias	Sachse	Berlin	1964	GER	384		212	20	232	31.12.24
218	178		Winfried	Stoll	Offenburg	1964	GER	437		180	52	232	31.12.24
223	183		Jörn	Hesse	Freden	1974	GER	488		146	85	231	31.12.24
223	183		Klaus	Mantel	Fellbach	1963	GER	480		97	134	231	31.12.24
223	183		Peter	Martin	Bad Hersfeld	1965	GER	523		109	122	231	31.12.24
223	183		Jürgen	Reuter	Lebach	1966	GER	487		153	78	231	31.12.24
223	183		Hans-Joachim	Westphal	Berlin	1957	GER	393		188	43	231	31.12.24

Platz	m	w	Vorname	Name	Ort	Jg	Nat	Nr	St	M	U	Gesamt	Stand
228	188		Karsten	August	Hamburg	1979	GER	520		170	60	230	31.12.23
228	188		Axel	Zachau	Viersen	1974	GER	558		199	31	230	31.12.24
230		41	Gabi	Schumacher	Vechta	1971	GER	445		89	140	229	31.12.22
231	190		Torsten	Hirschberger	Hannover	1964	GER	125		131	97	228	31.12.24
232	191		Stephan	Barz	Neu Wulmstorf	1965	GER	571		159	66	225	31.12.24
233	192		Johan	Wander	Nagele	1960	NED	648	N	84	133	217	31.12.24
234		42	Petra	Berkath	Walsrode	1972	GER	561		132	84	216	31.12.24
234		43	Madeleine	Hamburger	Rostock	1963	GER	538		82	134	216	30.06.24
234	193		Bodo	Makuszies	Winsen/Luhe	1958	GER	160		192	24	216	31.12.24
234	193		Klaus	Rohde	Jena	1942	GER	33	I	184	32	216	30.06.22
234	193		Lothar	Tauber	Zwickau	1935	GER	[68]	v	196	20	216	2018 (v)
239	196		Bernd	Hadeler	Bremervörde	1967	GER	619		149	66	215	31.12.24
239	196		Martin	Raulf	Winsen/Luhe	1960	GER	396	I	168	47	215	31.12.19
241	198		Robert	Boyde-Wolke	Zeuthen	1974	GER	545		177	37	214	31.12.24
242	199		Rüdiger	Littwin	Dorsten	1953	GER	306	I	144	68	212	31.12.16
243	200		Lars	Braemer	Walsrode	1972	GER	562		128	83	211	31.12.24
243	200		Alexander	Hahn	Lensahn	1970	GER	524		159	52	211	31.12.24
243	200		Wolfgang	Möck	Linkenheim	1957	GER	207		165	46	211	31.12.24
243	200		Dieter	Reich	Ahnatal	1942	GER	436	I	211	0	211	31.12.21
247	204		Hermann	Heyer	Winningen	1960	GER	420		138	70	208	31.12.22
247	204		Markus	Szarvas	Sonsbeck	1967	GER	424		176	32	208	31.12.24
249		44	Irina	Meyer	Osnabrück	1970	GER	585		171	36	207	31.12.24
249	206		Wolfgang	Punge	Bünde	1964	GER	343	I	167	40	207	30.06.21
249	206		Andreas	Soff	Unterwellenborn	1960	GER	281	I	161	46	207	31.12.18
249	206		Torsten	Weismann	Breisach	1975	GER	442		155	52	207	31.12.23
253	209		Wolfgang	Bernath	Waldbreitbach	1959	GER	395		161	45	206	31.12.24
253		45	Rabea	Reinhold	Nordstrand	1991	GER	626		162	44	206	31.12.24
255	210		Kay	Giese	Buxtehude	1971	GER	318		93	112	205	30.06.23
255		46	Sabine	Kühl	Alveslohe	1968	GER	471		196	9	205	31.12.24
255	210		Thorsten	Scheper	Langförden	1965	GER	410		163	42	205	31.12.22
255	210		Ralf	Swears	Emden	1963	GER	425		183	22	205	31.12.24
255		46	Claudia	Ulrich	Ditzingen	1969	GER	537		87	118	205	31.12.24
260	213		Günter	Bellwart	Sassenburg-Stüde	1941	GER	142	I	199	5	204	31.12.17
260	213		Manfred	Gaudl	Bergen	1960	GER	277		191	13	204	31.12.24
260	213		Gottfried	Schäfers	Altenberge	1938	GER	178	I	199	5	204	31.12.13
260	213		Dirk	Schreiber	Hamburg	1970	GER	640	N	160	44	204	31.12.24
264		48	Kerstin	Felser Prof. Dr.	Oppenheim	1973	GER	441		178	25	203	31.12.24
265	217		Detlef	Hammann	Stade	1965	GER	555		115	87	202	30.06.22
266		49	Sabine	Schneider	Hachenburg	1963	GER	201	P	188	13	201	31.12.10
267	218		Werner	Kerkenbusch	Oberhausen	1947	GER	366		192	8	200	31.12.23
267	218		Ralf K.	Schubert	Frankfurt/Main	1968	GER	397		191	9	200	31.12.24
269	220		Thomas	Berkmann	Hannover	1968	GER	478		105	94	199	30.06.23
270	221		Markus	Sembach	Kamen	1962	GER	362		151	47	198	31.12.19
270	221		Erik	Spatz	Hamburg	1970	GER	505		147	51	198	31.12.24
272	223		Udo	Heidemann	Bielefeld	1970	GER	540		107	88	195	31.12.24
273	224		Klaus	Wolfgramm	Herford	1957	GER	339		179	15	194	31.12.20
274	225		Günter	Antoni	Buxtehude	1941	GER	225	I	151	41	192	31.12.20
274	225		Helmut	Jung	Kaltenkirchen	1935	GER	[174]	v	190	2	192	2007 (v)
274	225		Heiko	Luther	Neunkirchen a Br	1966	GER	527		176	16	192	31.12.23
277	228		Heiko	von der Ahé	Langenhagen	1972	GER	583		92	98	190	31.12.24
277	228		Jürgen	Zach	Waiblingen	1968	GER	584		54	136	190	31.12.24
279	230		Frank	Danger	Hamburg	1964	GER	521		176	13	189	31.12.24
279	230		Alexander	Grosser	Bassum	1977	GER	601		143	46	189	31.12.24
279	230		Stefan	Hantscher	Suhl-Heinrichs	1970	GER	492		100	89	189	31.12.24
282	233		Heinz	Lorber	Hannover	1965	GER	7	I	175	13	188	31.12.07
283	234		Jürgen	Clausen	Nübel	1962	GER	374		119	67	186	31.12.24
283	234		Alexander	Henschel	Lindewerra	1990	GER	550		88	98	186	31.12.24
285	236		Wolfgang Peter	Mnich	Odenthal	1962	GER	537		184	1	185	31.12.24
285	236		Peter	Orth	Vellmar	1943	GER	[426]	v	167	18	185	2023 (v)
285	236		Sven	Ziegler	Ratingen	1977	GER	433	I	118	67	185	31.12.19
288	239		Reinhold	Krause	Stuttgart	1957	GER	605		150	34	184	31.12.24
289	240		Wolfgang	Gickler Dr.	Lahnstein	1959	GER	490		148	34	182	31.12.24
290	241		Rafael	Penalba	Buttenheim	1960	GER	279	I	140	41	181	31.12.21
291	242		Markus	Pitz	Bad Driburg	1969	GER	406		157	23	180	31.12.24
292	243		Hans	Jäger	Meckesheim	1968	GER	444		101	78	179	30.06.24
293	244		Carsten	Koczor	Kreuztal	1972	GER	496		122	56	178	31.12.24
293		50	Martina	Pahmeyer	Bünde	1967	GER	587		100	78	178	31.12.24
295	245		Hartmut	Ehrlich	Lübeck	1941	GER	11	I	137	39	176	31.12.15
296	246		Dieter	Brendemühl	Lontzen	1939	BEL	580		113	62	175	31.12.23
296	246		Ernst-Otto	Kimitta	Rieseby	1954	GER	185	I	150	25	175	31.12.15
298	248		Florian	Heilers	Düsseldorf	1975	GER	373		137	37	174	31.12.24
298	248		Hanno	Höper	Lensahn	1960	GER	387		115	59	174	31.12.24
298	248		Andre	Willems	Troisdorf	1967	GER	108	I	148	26	174	31.12.10
301	251		Wolfgang	Rohwedder	Büsum	1962	GER	443		172	1	173	31.12.24

Platz	m	w	Vorname	Name	Ort	Jg	Nat	Nr	St	M	U	Gesamt	Stand
301	251		Antonius	Steinberg	Lennestadt	1947	GER	24	P	165	8	173	31.12.14
303	253		Thomas	SchmidtKonz	Forchheim	1959	GER	291	I	115	56	171	31.12.19
304	254		Frank	Gruhn	Salzgitter	1965	GER	376		120	49	169	31.12.24
305	255		Helmut	Datzmann	Roth	1946	GER	198	I	111	57	168	30.06.18
305	255		Helmut	Hummel	Waldkirch	1942	GER	97	I	153	15	168	31.12.07
307	257		Wilhelm	Deutsch	Leopoldshöhe	1939	GER	216	I	141	26	167	31.12.18
308	258		Horst	Jendrasch	Kelkheim/Ts.	1936	GER	58	I	123	43	166	31.12.14
308	258		Günter	Petri	Berlin	1957	GER	597		146	20	166	31.12.24
310	260		Gerrit	Preine	Bomlitz	1962	GER	[383]	v	145	20	165	2024 (v)
311	261		Bernd	Gaemlich	Düsseldorf	1959	GER	64	I	158	6	164	31.12.13
312	262		Karsten	Krause	Düsseldorf	1972	GER	547		116	47	163	31.12.24
313	263		Klaus	Felser	Bellheim	1946	GER	463		144	18	162	31.12.24
313	263		Martin	Lehner	Bayreuth	1963	GER	435		150	12	162	31.12.24
315	265		Peter	Heeger	Rheine	1961	GER	473		160	0	160	31.12.24
316	266		Ronny	Gleichmann	Erfurt	1972	GER	576		2	157	159	31.12.24
316	266		Manfred	Opl	Kassel	1957	GER	556		150	9	159	31.12.24
318	268		Holger	Sawilla	Berne	1971	GER	553		93	65	158	31.12.24
319	269		Volker	Dörr	Harthausen	1957	GER	574		70	87	157	31.12.24
319	269		Andreas	Pluta	Lotte	1981	GER	599		113	44	157	31.12.24
319	269		Harald	Retzlaff	Bochum	1961	GER	341		96	61	157	30.06.24
322	272		René	Huber	Ostrhauderfehn	1966	GER	517		101	55	156	31.12.24
322		51	Tanja	Niedick	Neuenkirchen	1975	GER	495		68	88	156	31.12.24
324	273		Tapani	Larimo	Seinäjäki	1950	FIN	120	I	155	0	155	31.12.18
325	274		Thomas	Pielke	Kummerfeld	1963	GER	361		149	5	154	31.12.24
326	275		Meinulf	Krön	Hamburg	1963	GER	230	I	141	12	153	30.06.15
326	275		Carsten	Nuhn	Bremen	1968	GER	623		80	73	153	31.12.24
326	275		Nico	Swart	Groningen	1977	NED	632		104	49	153	31.12.24
329	278		Klaus	Herbst	Mainz	1954	GER	238	I	152	0	152	12.08.14
329	278		Günter	Schmidt	Wermisdorf	1952	GER	417	I	140	12	152	31.12.20
331	280		Dirk	Nolte	Hannover	1982	GER	449		121	30	151	31.12.24
332	281		Sebastian	Roth Dr.	Bischofswiesen	1970	GER	293		112	38	150	20.04.22
332	281		Armin	Storz	Lichtenwald	1960	GER	421		92	58	150	31.12.24
334	283		Alfred	Waßmer	Aßlar/Werdorf	1959	GER	163	I	104	45	149	31.12.14
335	284		Jörg Ulrich	Leiker	Cuxhaven	1967	GER	386	I	102	44	146	30.06.20
335	284		Bernhard	Rensmann	Bawinkel	1964	GER	594		146	0	146	31.12.23
337	286		Jens	Hoffmann	Laasdorf	1967	GER	456		64	81	145	31.12.22
337	286		Roman	Javed	Rietberg	1985	GER	533		114	31	145	31.12.23
337	286		Lars	Koppmann	Leopoldshöhe	1969	GER	629		79	66	145	31.12.24
340	289		Dieter Max	Elster	Bochum	1956	GER	476		144	0	144	31.12.24
340		52	Dagmar	Liszewitz	Köln	1962	GER	[210]	v	61	83	144	2017 (v)
342		53	Judith	Baumann	Jockgrim	1972	GER	536		119	24	143	31.12.23
342	290		Lutz	Messerschmidt	Magdeburg	1962	GER	575		131	12	143	31.12.24
344	291		Werner	Frech	Lahnau	1950	GER	92	I	80	62	142	31.12.03
345	292		Ingolf	Winkler	Korschenbroich	1972	GER	309		119	22	141	30.06.24
346	293		Sven	Sonnenberg	Hemmingstedt	1967	GER	656	N	124	16	140	31.12.24
346	293		Heiko	Wendefeuer	Magdeburg	1982	GER	278	I	119	21	140	31.12.17
348	295		Frank	Dieter	Bad Soden Salmü.	1964	GER	579		136	3	139	31.12.24
348	295		Oliver	Scheer	Hamburg	1967	GER	165	I	87	52	139	05.08.20
350	297		Holger	Deifuß Dr.	Ascheberg	1968	GER	541		121	17	138	31.12.24
350		54	Eva	Hassel	Kirchberg a.d. Jagst	1960	GER	624		77	61	138	31.12.24
350	298		Hans-Dieter	Penning	Leer	1962	GER	519		83	55	138	31.12.22
353	299		Thorsten	Janßen	Winsen / Luhe	1972	GER	258		106	31	137	31.12.22
353	299		Manfred	Westermann	Hannover	1949	GER	616		136	1	137	31.12.24
355	301		Schek kee	Lo	Hamburg	1966	GER	134	I	102	34	136	31.12.07
355	301		Wolfgang	Menzel	Sankt Augustin	1955	GER	535	I	105	31	136	31.12.22
355	301		Michael	Menzhausen	Bielefeld	1956	GER	614		91	45	136	31.12.24
355	301		Fritz	Rietkötter	Wildeshausen	1966	GER	419	I	106	30	136	31.12.19
359	305		Dieter	Albrecht	Gerlingen	1941	GER	377	I	45	90	135	31.12.20
359	305		Uwe	Drechsel Dr.	Bad Elster	1958	GER	411		135	0	135	31.12.24
359	305		Willi	Müller	Kaltenborn	1947	GER	195	I	90	45	135	31.12.09
359		55	Steffi	Reich Dr.	Hettstedt	1964	GER	676	N	66	69	135	31.12.24
359	305		Jens	Schlosser	Bennewitz	1961	GER	430		132	3	135	31.12.24
364	309		Patrick	Hussel	Springe	1980	GER	516		91	43	134	31.12.23
364	309		Bernhard	Teicher	Ostbevern	1943	GER	51	I	102	32	134	31.12.07
366	311		Jürgen	Geier	Plochingen	1963	GER	600		44	89	133	31.12.24
366	311		Otto	Liedtke	Gifhorn	1960	GER	[176]	v	108	25	133	2012 (v)
368		56	Regine	Dörnte	Kaltenkirchen	1963	GER	399		132	0	132	31.12.24
368	313		Uwe	Klinger	Sindelfingen	1969	GER	508		112	20	132	31.12.24
368		56	Nicola	Stelling	Aurich	1967	GER	592		76	56	132	31.12.24
371	314		Jörg	Stepponat	Bad Homburg	1958	GER	509		120	11	131	31.12.24
371	314		Dirk	Theisges Dr.	Hemer	1965	GER	636		100	31	131	31.12.24
371	314		Andreas	Walendy	Vellmar	1982	GER	479		121	10	131	31.12.22
374	317		Markus	Korölus	Freiburg	1993	GER	324	I	107	23	130	31.12.14
374	317		Hirendra	Kurani	Henstedt-Ulzburg	1955	IND	246	I	116	14	130	31.12.09

Platz	m	w	Vorname	Name	Ort	Jg	Nat	Nr	St	M	U	Gesamt	Stand
374	317		Rafael	Siems	Fehmarn	1983	GER	625		93	37	130	31.12.24
377	320		Tom	Köhler	Steinfurt	1970	GER	507		106	23	129	30.06.23
377	320		Ingo	Schulze	Horb	1948	GER	49	I	42	87	129	30.06.14
379		58	Andrea	Selent	Hannover	1966	GER	498		64	64	128	31.12.22
379	322		René	Slavik	Kirchheim-Teck	1969	GER	649	N	112	16	128	31.12.24
379	322		Uwe	Wingerning	Salzgitter	1963	GER	622		26	102	128	31.12.24
382	324		Thorsten	Grandt	Munkbrarup	1980	GER	663	N	67	60	127	31.12.24
382	324		Tobias	Knaack	Hamburg	1975	GER	590		105	22	127	31.12.24
382	324		Norbert	Schmid	Hamburg	1950	GER	159	I	121	6	127	31.12.05
385		59	Luzie	Boenigk	Berlin	1962	GER	429		93	33	126	31.12.23
385	327		Hartmut	Feldmann	Uetze	1965	GER	544		126	0	126	31.12.23
385	327		Jürgen	Kopp	Tremsbüttel	1948	GER	101	I	104	22	126	30.06.16
385	327		Bruno	Witt	Zerf	1953	GER	283	I	101	25	126	29.03.16
389	330		Thomas	Busse	Bernterode	1965	GER	481		124	1	125	31.12.24
389	330		Reinhard	Schwie	Wesseln	1961	GER	460	I	115	10	125	30.06.20
391	332		Wolfgang	Kahlert	Seevetal	1950	GER	224	I	100	24	124	30.06.20
391	332		Michael	Labs	Berlin	1961	GER	322		92	32	124	31.12.24
391		60	Petra	Niemeyer	Frankfurt/Main	1970	GER	635		106	18	124	31.12.24
394	334		Mike	Baade	Wunstorf	1973	GER	552		88	35	123	30.06.24
394		61	Verena	Häjek	Köln	1952	GER	503		122	1	123	31.12.24
394	335		Hans	Petermann	Riedlingen-Zwief.	1948	GER	412	I	95	28	123	31.12.19
394	335		Martin	Schöll	Augsburg	1972	GER	370	I	120	3	123	31.12.17
394		61	Melanie	Schulte	Wolfhagen	1979	GER	664	N	53	70	123	31.12.24
399	337		Evert	Delbanco Dr.	Köln	1969	GER	314		122	0	122	31.12.23
399	337		Arne Andre	Funke	Berlin	1989	GER	610		66	56	122	31.12.24
399	337		Wolfgang	Kiderlen	Offenburg	1941	GER	337		88	34	122	31.12.23
402	340		Jörg	Bartz	Kremmen	1963	GER	566		99	22	121	31.12.24
402	340		Sven	Grebe	Niestetal	1969	GER	568		112	9	121	31.12.24
402	340		Klaus-Dieter	Schulze	Kropp	1952	GER	551		104	17	121	31.12.23
405	343		Christopher	Greenaway	Stuttgart	1974	GER	588		92	28	120	31.12.24
405	343		Johannes	Mohr	Mörfelden	1934	GER	[126]	v	82	38	120	2018 (v)
405	343		Michael	Scheele	Essen	1976	GER	602		75	45	120	31.12.24
405	343		Jan	Seebode	Lindhorst	1972	GER	589		86	34	120	31.12.24
409		63	Michaela	Wiemers	Hövelhof	1979	GER	633		82	37	119	31.12.24
410		64	Ilka	Büsing	Bremen	1970	GER	625		26	92	118	31.12.23
410	347		Sebastian	Krampe	Warendorf	1984	GER	662	N	49	69	118	31.12.24
412	348		Timo	Dreiser	Dintenheim	1966	GER	415	I	96	21	117	31.12.20
412	348		Peter	Henke	Münsterdorf	1963	GER	365	I	98	19	117	30.06.24
412	348		Frank	Lorenzen	Flensburg	1973	GER	608		105	12	117	31.12.24
412	348		Volker	Schmitz	Elmshorn	1972	GER	620		109	8	117	31.12.24
412		65	Birgit	Stepponat	Bad Homburg	1965	GER	570		107	10	117	31.12.24
417	352		Raik	Eckstein	Pulheim	1974	GER	679	N	107	9	116	31.12.24
417	352		Gunther	Graebel	Duisburg	1953	GER	448		116	0	116	31.12.24
417	352		Kurt	Laube	Stüde	1948	GER	295	I	114	2	116	31.12.17
417	352		Hannes	Nolte	Braunschweig	1942	GER	250	I	108	8	116	30.06.18
417	352		Kai	Pluschkat	Bad Fallingb.ostel	1974	GER	659	N	94	22	116	31.12.24
417	352		Richie	Szlachta	Witten	1952	GER	347	I	116	0	116	05.07.14
423		66	Birgit	Graupner	Neumünster	1967	GER	666	N	108	7	115	04.08.24
423		67	Nicole	Sasse	Bad Münde	1975	GER	631		84	31	115	31.12.23
425	358		Johannes	Brandl	Berlin	1981	GER	352	I	88	25	113	30.06.14
425	358		Rolf-Achim	Reichart	Obertshausen	1959	GER	525		59	54	113	31.12.24
425	358		Gunther	Zeller	Stuttgart	1952	GER	484		64	49	113	31.12.23
428	361		Ulrich Martin	Clever Dr.	Leipzig	1953	GER	581		107	5	112	31.12.24
428	361		Andreas	Leffler	Kaltenkirchen	1971	GER	454	I	111	1	112	31.12.24
428	361		Thomas	Mitterer	Hürth	1971	GER	641	N	93	19	112	31.12.24
431	364		Werner	Burmeister	Glinde	1964	GER	259	I	100	11	111	31.12.09
431	364		Torsten	Merten	Köln	1977	GER	510		91	20	111	30.06.20
433	366		Detlev	Blässe	Oberhausen	1963	GER	644	N	108	2	110	30.06.24
433	366		Martin	Eitel	Vaihingen an der Enz	1991	GER	667	N	99	11	110	31.12.24
433	366		Zenon	Karczewski	Dresden	1958	GER	506	I	93	17	110	31.12.24
433		68	Christiane	Küttner	Köln	1967	GER	654	N	101	9	110	31.12.24
433	369		Torsten	Meyer	Osnabrück	1964	GER	617		98	12	110	30.06.24
433	369		Wolfgang	Wiethüchter	Dortmund	1941	GER	147	I	110	0	110	31.12.07
439	371		Donald	Bierer	Haan	1958	GER	647	N	108	1	109	31.12.24
439	371		Karl-Jürgen	Riedel	Zwickau	1945	GER	465	I	70	39	109	31.12.19
441	373		Jürgen	Beck	Gelsenkirchen	1953	GER	634		38	70	108	31.12.24
441	373		Uli	Gassner	Weiler-Simmerb.	1957	GER	452		90	18	108	31.12.22
441	373		Helmut	Koll	Bonn	1955	GER	460	I	103	5	108	24.04.22
441	373		Klaus-Peter	Mickel	Karlsruhe	1944	GER	381		93	15	108	31.12.24
441	373		Roland	Molitor	Osnabrück	1968	GER	615		97	11	108	31.12.23
441	373		Peter	Pünjer	Buxtehude	1948	GER	475	P	105	3	108	30.06.20
441	373		Stephan	Schillhaneck-Demke	Berlin	1959	GER	670		99	9	108	31.12.24
441		69	Cornelia	Schmutz	Neckargmünd	1967	GER	652	N	50	58	108	24.07.24
441		69	Monika	Wille	Lauenhagen	1952	GER	639		95	13	108	31.12.24

Platz	m	w	Vorname	Name	Ort	Jg	Nat	Nr	St	M	U	Gesamt	Stand
450	380		Stefan	Hinrichsen	Koldenbüttel	1969	GER	661	N/A	102	5	107	31.12.24
451	381		Winfried	Gottschlich Dr.	Köln	1963	GER	[529]	v	106	0	106	2020 (v)
451	381		Steven	Koch	Meiningen	1979	GER	140	I	79	27	106	30.06.14
451	381		Uli	Schulte	Schwanewede	1955	GER	111	I	71	35	106	30.06.15
454		71	Herta	de Buhr	Neukamperfehn	1960	GER	657	N	67	38	105	31.12.24
454	384		Elmar	Stein	Weimar-Wolfsh.	1950	GER	262	I	103	2	105	31.12.13
454		71	Vera	Thomas	Bad Rappenau	1960	GER	675	N	84	21	105	31.12.24
457	385		Hans-Jürgen	Lange Dr.	Rellingen	1950	GER	[251]	v	104	0	104	2021 (v)
457		73	Katja	Pfenningschmidt-Redeker	Bielefeld	1973	GER	674	N	55	49	104	31.12.24
457	385		Gerd	Runge	Bad Bramstedt	1960	GER	650	N	67	37	104	31.12.24
457	385		Dieter	Schaab	Augsburg	1973	GER	628		86	18	104	30.06.24
461	388		Heinz	Jagemann	München	1959	GER	598		101	2	103	30.06.24
461	388		Stefan	Klotz	Köln	1958	GER	591		84	19	103	31.12.22
461	388		Rainer	Scherer	München	1943	GER	298	P	103	0	103	30.06.14
464	391		Harald	Bootz	Hamburg	1974	GER	677	N	84	18	102	31.12.24
464	391		Martin	Kostrewa	Fröndenberg	1964	GER	671	N	95	7	102	31.12.24
464	391		Manfred	Späth	Sersheim	1961	GER	660	N	48	54	102	31.12.24
467	394		Manfred	Grüneberg	Hoyerswerda	1955	GER	404	I	93	8	101	31.12.19
467	394		Gerd	Müller	Havelberg	1948	GER	402	I	76	25	101	31.12.17
467	394		Jörg	Theelen	Nettetal	1966	GER	672	N	100	1	101	31.12.24
467	394		Thomas	Theuerkorn	Bielefeld	1961	GER	423	I	95	6	101	30.06.18
471	398		Raymond	Damerow	Hürth	1957	GER	607	I	100	0	100	31.12.22
471	398		Jürgen U.	Fuchs	Reutlingen	1945	GER	96	I	70	30	100	30.06.14
471	398		Gernot	Lang	Bad Hersfeld	1966	GER	665	N	100	0	100	31.12.24
471	398		Tukaram	Naik	Wanawadi Pune	1965	IND	613		90	10	100	30.06.23
471	398		Danny	Reinhold	Bremen	1975	GER	669	N	69	31	100	31.12.24
471	398		Wolfhard	Seeliger	Brandenburg	1959	GER	[382]	v	69	31	100	2018 (v)
471	398		Niko	Thome	Koblenz	1966	GER	348	I	100	0	100	26.10.13
478		74	Eva-Maria	Gaszek	Senden	1966	GER	646	N/A	66	33	99	31.12.23
479		75	Andrea	Anger	Asbach	1965	GER	668	N/A	51	46	97	31.12.24
479	405		Uwe-Heinz	Bendig	Osnabrück	1969	GER	673	N/A	78	19	97	31.12.24
481	406		Ulrich	Schäfermeier	Borchen	1966	GER	645	N/A	88	8	96	31.12.23
482		76	Jessica	Wagner	Kropp	1983	GER	678	N/A	70	21	91	31.12.24
483	407		Torsten	Birnbach	Hamburg	1968	GER	155	A/I	53	3	56	31.12.07
483	407		Thomas	Hotze-Müller	Hamburg	1957	GER	240	A/I	56	0	56	30.06.17
485	409		David	Wilde	Dortmund	1978	GER	280	A/I	44	6	50	31.12.09
486	410		Daniel	Reich	Romanshorn	1958	SUI	315	A/I	44	0	44	31.12.19
487	411		John Karl	Hunold	Nürnberg	1965	GER	265	A/I	17	26	43	31.12.08
488	412		Wolfgang	Kaselow	Eutin	1955	GER	242	A/I	41	1	42	31.12.13
489		77	Anja	Runtze	Gudensberg	1970	GER	252	A/I	13	26	39	31.12.09
490	413		Peter	Klahr	Nienburg	1935	GER	80	A/I	30	0	30	30.06.07
491	414		Henrik	Bauer	Bredenbek	1968	GER	239	A/I	25	1	26	31.12.12
491	414	77								116393	39463	155856	

m männlich w weiblich

Jg Jahrgang

Nat Nation (IOC Code)

Nr Mitgliedsnummer 100MC, bei ehemaligen Mitgliedern alte Mitgliedsnummer in Klammern []

St Status: E Ehrenmitglied, P passives Mitglied, I zurzeit inaktiv, A Anwärter, N Neumitglied, v verstorben

M Marathon U Ultra

100 MC Deutschland, TOP 5 altersbereinigt Rangliste

erstellt von Jörg Chittka, 22. Januar 2025

Platz	m	w	Vorname	Nachname	Ort	Jg.						Av	Av/ag
1	1		Jörg	Chittka Dr.	Wietze	1964	3:06	3:07	3:07	3:10	3:12	3:08	2:37:19
2	2		Sascha	Dehling	Berlin	1977	2:50	2:52	2:53	2:54	2:54	2:53	2:41:00
3	3		Ralf	Loeber	Bornheim	1977	2:58	3:01	3:02	3:02	3:03	3:01	2:48:57
4	4		Bodo	Abenhardt	Erfstadt	1968	3:18	3:18	3:18	3:20	3:21	3:19	2:52:14
5	5		Martin	Lehner	Bayreuth	1963	3:24	3:30	3:31	3:32	3:33	3:30	2:53:38
6	6		Frank	Danger	Hamburg	1964	3:21	3:24	3:31	3:34	3:36	3:29	2:54:34
7	7		Volker	Schmitz	Elmshorn	1972	3:13	3:16	3:20	3:31	3:33	3:23	3:01:26
8	8		Johann	Spieker	Laar	1939	4:48	4:59	5:19	5:36	5:38	5:16	3:03:37
9	9		Jakob Levi	Stahlberg	Hamburg	1971	3:14	3:21	3:32	3:33	3:38	3:28	3:04:31
10	10		Jürgen	Clausen	Nübel	1962	3:38	3:38	3:47	3:52	3:53	3:46	3:04:59
11	11		Alexander	Grosser	Bassum	1977	3:02	3:13	3:21	3:26	3:32	3:19	3:05:28

Platz	m	w	Vorname	Nachname	Ort	Jg.							Av	Av/ag
12	12		Jörn	Hesse	Freden	1974	3:00	3:24	3:25	3:34	3:38	3:24	3:05:41	
13	13		Jürgen	Klopfer	Stuttgart	1978	3:10	3:13	3:15	3:24	3:28	3:18	3:05:58	
14	14		Jürgen	Bultmann	Asendorf	1961	3:46	3:47	3:48	3:49	3:58	3:50	3:06:38	
15	15		Steve	Dolezych	Oberholz	1983	3:09	3:11	3:12	3:13	3:14	3:12	3:07:14	
16	16	1	Birgit	Lennartz	Lohmar	1965	3:42	3:43	3:43	3:58	3:58	3:49	3:07:33	
17	16		Klaus	Neumeister	Gladenbach	1959	3:54	3:55	3:56	3:57	3:59	3:56	3:07:59	
18	17		Christoph	Jaekel	Hamburg	1973	3:22	3:27	3:29	3:31	3:33	3:28	3:08:05	
19	18		Jobst	von Palombini	Bückeburg	1969	3:20	3:26	3:36	3:44	3:52	3:36	3:08:10	
20	19		Christopher	Greenaway	Stuttgart	1974	3:25	3:28	3:28	3:29	3:29	3:28	3:09:07	
21	20		Dirk	Theisges Dr.	Hemer	1965	3:37	3:39	3:48	3:56	3:59	3:48	3:12:00	
22	21		Michael	Menzhausen	Bielefeld	1956	3:57	3:59	4:20	4:27	4:29	4:15	3:16:53	
23	22		Thorsten	Habedank	Warburg	1973	3:28	3:29	3:43	3:48	3:48	3:39	3:17:48	
23	22		Jens	Körner	Leipzig	1972	3:29	3:35	3:43	3:43	3:55	3:41	3:17:48	
25		2	Sylke	Kuhn	Kassel	1971	3:42	3:43	3:47	3:48	3:58	3:48	3:17:51	
26	24		René	Slavik	Kirchheim-Teck	1969	3:27	3:47	3:53	3:54	3:55	3:47	3:18:20	
27	25		Jürgen	Haschen	Kassel	1962	3:44	3:47	4:13	4:13	4:17	4:03	3:18:54	
28	26		Roland	Krauss	Kammerstein	1962	3:59	4:01	4:04	4:06	4:08	4:04	3:19:49	
29		3	Christiane	Küttner	Köln	1967	3:54	3:59	4:01	4:01	4:02	3:59	3:19:58	
30	27		Ulrich	Niehuß	Hamburg	1969	3:37	3:46	3:50	3:52	4:04	3:50	3:20:32	
31	28		Jörg	Bartz	Kremmen	1963	3:53	3:55	4:07	4:09	4:15	4:04	3:22:04	
32	29		Erik	Spatz	Hamburg	1970	3:40	3:47	3:47	3:57	4:05	3:51	3:23:38	
33	30		Detlef	Korioth	Bad Salzuflen	1948	4:28	4:44	4:50	4:56	5:24	4:52	3:24:19	
34	31		Michael	Kiene	Norheim	1971	3:41	3:52	3:52	3:55	3:56	3:51	3:25:04	
35	32		Andreas	Riedel	Roßleben	1976	3:31	3:37	3:43	3:48	3:49	3:42	3:25:21	
36		4	Katrin	Tüg-Hilbert	Kasseedorf	1970	3:56	3:57	3:57	4:01	4:05	3:59	3:25:45	
36	33		Carsten	Nuhn	Bremen	1968	3:55	3:56	3:57	3:58	4:10	3:58	3:25:45	
38	34		Stefan	Hantscher	Suhl-Heinrichs	1970	3:44	3:44	3:53	3:59	4:04	3:54	3:25:51	
39		5	Monika	Wille	Lauenhagen	1952	4:30	4:36	4:46	5:14	5:44	4:58	3:27:19	
40	35		Johan	Wander	Nagele	1960	3:51	4:14	4:23	4:31	4:36	4:19	3:28:14	
41	36		Michele	Rizzitelli	Barletta	1946	5:04	5:06	5:07	5:10	5:16	5:08	3:28:47	
42	37		Matthias	Sachse	Berlin	1964	4:09	4:09	4:10	4:15	4:16	4:12	3:30:08	
43	38		Mario	Sagasser	Henstedt-Ulzburg	1965	3:56	3:59	4:11	4:26	4:27	4:12	3:32:14	
44	39		Rafael	Siems	Fehmarn	1983	3:25	3:29	3:40	3:45	3:51	3:38	3:32:35	
45	40		Wolfgang	Bernath	Waldbreitbach	1959	4:13	4:27	4:27	4:32	4:36	4:27	3:32:39	
46	41		Andreas	Giersberg	Bochum	1965	3:57	4:00	4:07	4:29	4:32	4:13	3:33:00	
47	42		Wojciech Piotr	Mehl	Stockelsdorf	1951	4:51	4:51	4:53	4:56	4:57	4:54	3:33:19	
48	43		Antonio	Salvatore	Campobasso (CB)	1954	4:35	4:37	4:42	4:46	4:47	4:42	3:33:34	
49	44		Marc	Fischer	Salzgitter	1973	3:53	3:57	4:00	4:01	4:02	3:58	3:35:07	
50	45		Manfred	Westermann	Hannover	1949	4:32	4:59	5:00	5:20	5:26	5:04	3:35:14	
51	46		Rob	Froonhoff	Amersfoort	1966	4:11	4:11	4:14	4:14	4:17	4:13	3:35:15	
52	47		Gernot	Lang	Bad Hersfeld	1966	4:08	4:09	4:09	4:19	4:24	4:14	3:35:48	
53	48		Siegfried	Schmitz	Kiel	1946	6:09	6:36	6:39	6:52	6:57	5:19	3:35:49	
54	49		Burkhard	Lachmann	Wehretal	1962	4:18	4:23	4:26	4:29	4:31	4:25	3:37:33	
55	50		Frank	Dieter	Bad Soden Salmü.	1964	4:15	4:16	4:19	4:25	4:28	4:21	3:37:38	
56	51		Lutz	Messerschmidt	Magdeburg	1962	4:08	4:18	4:31	4:33	4:42	4:26	3:38:22	
57	52		Volker	Dörr	Harthausen	1957	4:32	4:32	4:38	4:45	4:52	4:40	3:38:29	
58		6	Judith	Strack	München	1959	4:44	4:45	4:48	4:48	4:49	4:47	3:38:46	
59	53		Bennie	De Vries	Stadskanaal	1965	3:56	4:21	4:26	4:29	4:29	4:20	3:39:14	
60		7	Beate	Gröhn	Kaltenkirchen	1962	4:32	4:33	4:35	4:43	4:44	4:37	3:39:19	
61		8	Rabea	Reinhold	Nordstrand	1991	3:29	3:34	3:40	3:46	3:52	3:40	3:40:25	
62	54		Harald	Bootz	Hamburg	1974	3:52	4:00	4:01	4:03	4:16	4:03	3:40:46	
63	55		Manfred	Gaudl	Bergen	1960	4:27	4:29	4:33	4:38	4:49	4:35	3:41:14	
64	56		Reinhold	Krause	Stuttgart	1957	4:35	4:43	4:44	4:46	4:49	4:44	3:41:25	
65	57		Dirk	Schreiber	Hamburg	1970	3:58	3:59	4:17	4:21	4:27	4:13	3:42:13	
66	58		Manfred	Steckel	Köln	1955	4:48	4:49	4:52	4:52	4:53	4:51	3:42:28	
67		9	Birgit	Graupner	Neumünster	1967	4:15	4:25	4:31	4:32	4:32	4:27	3:42:50	
68	59		Wolfgang	Schulz	Barsinghausen	1968	3:53	4:21	4:23	4:25	4:27	4:18	3:43:01	
69	60		Mukir	Gluhic	Hamburg	1965	3:58	4:24	4:32	4:37	4:37	4:26	3:43:39	
70	61		Holger	Deifuß Dr.	Ascheberg	1968	4:03	4:11	4:19	4:24	4:37	4:19	3:43:52	
71	62		Pater Tobias	Breer	Duisburg	1963	4:29	4:30	4:31	4:31	4:33	4:31	3:43:54	
72		10	Eva	Hassel	Kirchberg a.d. Jagst	1960	4:35	4:48	4:50	4:52	5:06	4:50	3:44:08	
73	63		Ralf	Dembeck	Geestland	1970	3:46	4:18	4:23	4:23	4:26	4:15	3:44:39	
74	64		Michael	Bieler	Berlin	1978	3:42	3:51	3:52	4:06	4:24	3:59	3:44:41	
75		11	Vera	Thomas	Bad Rappenau	1960	4:36	4:51	4:55	4:57	4:57	4:51	3:44:53	
76	65		Thorsten	Stohldreier	Hamburg	1971	3:57	4:03	4:12	4:29	4:29	4:14	3:45:21	
77	66		Klaus	Neumann	Stuttgart	1952	4:46	4:57	5:10	5:20	5:22	5:07	3:45:22	
78	67		Robert	Pöttger	Remshalden	1960	4:11	4:38	4:38	4:54	5:02	4:41	3:45:33	
79		12	Maria	Rolfes	Lohne	1954	4:57	4:58	5:04	5:34	5:45	5:15	3:45:40	
80	68		Andreas	Bettingen	München	1965	4:23	4:26	4:28	4:28	4:36	4:28	3:45:47	
81	69		Joachim	Risch	Köln	1955	4:53	4:55	4:56	4:58	4:58	4:56	3:46:26	
82	70		Wolfgang	Gickler Dr.	Lahnstein	1959	4:25	4:46	4:49	4:52	4:58	4:46	3:47:35	
83	71		Andreas	Treiber	Heidelberg	1960	4:05	4:35	4:52	5:03	5:04	4:44	3:48:10	
84	72		Sven	Sonnenberg	Hemmingstedt	1967	4:12	4:22	4:30	4:32	4:42	4:28	3:49:51	
85	73		Thorsten	Grandt	Munkbrarup	1980	3:43	3:50	3:53	4:15	4:27	4:02	3:50:20	

Platz	m	w	Vorname	Nachname	Ort	Jg.						Av	Av/ag
86	74		Martin	Eitel	Vaihingen an der Enz	1991	3:41	3:45	3:53	3:58	3:58	3:51	3:51:19
87	75		Manfred	Opl	Kassel	1957	4:37	4:51	4:53	5:02	5:21	4:57	3:51:42
87	75		Jan	Kuhlmann Dr.	Geestland	1969	3:57	4:26	4:29	4:36	4:40	4:26	3:51:42
89	77		Michael	Turzynski	Hannover	1968	4:15	4:23	4:30	4:37	4:37	4:28	3:52:02
90	78		Axel	Zachau	Viersen	1974	4:00	4:13	4:14	4:20	4:29	4:15	3:52:05
91	79		Nico	Swart	Groningen	1977	3:54	4:07	4:13	4:17	4:21	4:10	3:53:17
92		13	Jessica	Wagner	Kropp	1983	3:53	3:57	4:04	4:09	4:11	4:03	3:53:23
93		14	Annamaria	Di Felice	Roma	1957	5:02	5:09	5:16	5:20	5:25	5:14	3:53:51
94	80		Matthias	Kröling	Köln	1989	3:46	3:51	3:53	3:54	4:03	3:54	3:54:00
95	81		Jürgen	Geier	Plochingen	1963	4:28	4:36	4:48	4:52	4:48	4:43	3:54:25
96	82		Klaus	Mantel	Rellbach	1963	4:31	4:35	4:44	4:52	4:56	4:44	3:54:32
97	83		Andreas	Pluta	Lotte	1981	3:43	3:54	4:13	4:15	4:16	4:04	3:54:34
98	84		Jörg	Lüdtke	Hamburg	1965	4:30	4:31	4:40	4:45	4:48	4:39	3:54:40
99	85		Tobias	Knaack	Hamburg	1975	3:53	4:17	4:19	4:24	4:30	4:17	3:55:19
100	86		Frank	Lorenzen	Flensburg	1973	3:56	4:12	4:22	4:35	4:40	4:21	3:55:27
100	86		Kai	Pluschkat	Bad Fallingbostal	1974	4:15	4:16	4:17	4:22	4:24	4:19	3:55:27
102	88		Ralf K.	Schubert	Frankfurt/Main	1968	4:08	4:30	4:40	4:41	4:46	4:33	3:56:03
103		15	Katrin	Neugebauer	Stadthagen	1986	3:55	3:56	3:56	4:09	4:09	4:01	3:56:23
104		16	Sigrid	Eichner	Berlin	1940	6:35	6:57	6:58	7:06	7:07	6:56	3:56:25
105	89		Joachim	Kortyka	Speyer	1955	4:38	4:59	5:09	5:23	5:37	5:09	3:56:38
106		17	Martina	Ramthun	Hamburg	1964	4:34	4:56	4:58	4:58	4:59	4:53	3:56:45
107	90		Jens	Hunhold	Rathenow	1968	4:24	4:26	4:31	4:43	4:46	4:34	3:57:02
108	91		Christoph	Holzappel	Stuttgart	1961	4:38	4:49	4:51	5:01	5:02	4:52	3:57:10
109	92		Lars	Koppmann	Leopoldshöhe	1969	3:32	4:12	4:55	4:57	5:07	4:33	3:57:49
109	92		Günter	Petri	Berlin	1957	4:56	5:00	5:03	5:09	5:14	5:05	3:57:49
111	94		Dirk	Klatt	Montabaur	1959	4:48	4:48	5:03	5:05	5:11	4:59	3:58:14
112	95		Udo	Heidemann	Bielefeld	1970	3:56	4:09	4:38	4:41	5:11	4:31	3:58:30
113	96		Manfred	Späth	Sersheim	1961	4:29	4:58	4:58	4:59	5:05	4:54	3:58:36
114	97		Peter	Heeger	Rheine	1961	4:38	4:45	4:50	5:06	5:16	4:55	3:59:29
115	98		Jörg	Theelen	Nettetal	1966	4:35	4:39	4:44	4:44	4:49	4:42	3:59:47
116		18	Verena	Hajek	Köln	1952	5:38	5:39	5:42	5:45	6:06	5:46	4:00:40
117	99		Ulrich	Heitfeldt	Hohenhameln	1957	4:50	5:06	5:14	5:15	5:21	5:09	4:01:26
118	100		Stefan	Hinrichsen	Koldenbüttel	1969	4:17	4:26	4:45	4:47	4:49	4:37	4:01:34
119	101		Sebastian	Krampe	Warendorf	1984	4:02	4:04	4:06	4:07	4:14	4:06	4:02:06
120	102		Jürgen	Beck	Gelsenkirchen	1953	4:47	4:54	5:18	5:37	6:33	5:26	4:04:16
121	103		Thomas	Mitterer	Hürth	1971	4:22	4:37	4:37	4:39	4:42	4:35	4:04:23
122	104		Heiko	von der Ahé	Langenhagen	1972	4:24	4:25	4:34	4:41	4:44	4:34	4:04:46
123		19	Petra	Niemeyer	Frankfurt/Main	1970	4:43	4:43	4:44	4:46	4:47	4:45	4:04:53
124	105		Christian	Marti	Zürich	1952	5:26	5:27	5:31	5:41	5:43	5:34	4:05:01
125	106		Winfried	Stoll	Offenburg	1964	4:31	4:40	4:43	4:53	5:52	4:56	4:07:15
126	107		Winfried	Böttjer	Bremen	1956	5:02	5:15	5:26	5:28	5:29	5:20	4:07:25
127	108		Bernd	Hadeler	Bremervörde	1967	4:37	4:52	4:55	4:56	4:57	4:52	4:10:13
128	109		Peter	Martin	Bad Hersfeld	1965	4:53	4:55	4:58	4:59	5:03	4:58	4:10:37
129	110		Andreas	Bremer	Witten	1956	4:57	5:23	5:31	5:36	5:38	5:25	4:11:15
130		20	Dorota	Hinz	Eckernförde	1971	4:42	4:48	4:51	4:55	4:56	4:51	4:12:26
131	111		Ralf	Sweers	Emden	1963	4:50	4:53	5:11	5:15	5:19	5:06	4:12:42
132	112		Wolfgang Peter	Mnich	Odenthal	1962	5:05	5:05	5:06	5:15	5:17	5:10	4:13:36
133	113		Ulrich	Tomaschewski	Craillshiem	1954	5:24	5:35	5:37	5:40	5:41	5:35	4:13:51
134	114		Martin	Kühne	Cuxhaven	1968	4:41	4:56	4:57	4:58	4:59	4:54	4:14:16
135	115		Gerhard	Loger	Oldenburg	1959	5:01	5:15	5:21	5:28	5:33	5:20	4:14:32
136	116		Friedrich	Helle	Lage	1964	4:39	5:05	5:12	5:14	5:16	5:05	4:14:37
137		21	Gabriele	Eisele	Kropp	1963	5:07	5:11	5:21	5:25	5:29	5:19	4:14:50
138	117		Hans-Joachim	Westphal	Berlin	1957	4:54	5:02	5:06	5:39	6:32	5:27	4:14:56
139	118		Davor	Bendin	Kiel	1971	4:33	4:36	4:46	4:57	5:05	4:47	4:14:58
140	119		Thomas	Busse	Bernterode	1965	4:59	5:03	5:03	5:04	5:06	5:03	4:15:14
141	120		Rolf	Graubner	Hamburg	1955	5:31	5:38	5:55	5:23	5:23	5:34	4:15:35
142	121		Günter	Liegmann	Osnabrück	1956	5:16	5:25	5:33	5:38	5:42	5:31	4:15:40
143	122		Markus	Pitz	Bad Driburg	1969	4:39	4:49	4:56	4:58	5:05	4:53	4:15:57
144	123		Volkmar	Henke Dr.	Rheine	1944	6:08	6:26	6:38	6:44	6:45	6:32	4:16:05
145	124		Karl	Roch	Oberhausen	1963	4:28	4:55	5:21	5:29	5:37	5:10	4:16:18
146	125		Robert	Boyde-Wolke	Zeuthen	1974	4:36	4:36	4:42	4:46	4:48	4:42	4:16:21
147	126		Ingo	Kloss	Bremen	1970	4:28	4:44	4:49	5:05	5:15	4:52	4:17:13
148	127		Stephan	Schillhaneck-Demke	Berlin	1959	5:10	5:18	5:27	5:28	5:34	5:23	4:17:19
149		22	Herta	de Buhr	Neukamperfehn	1960	4:17	5:25	6:00	6:04	6:13	5:36	4:19:10
150	128		Michael	Scheele	Essen	1976	4:29	4:40	4:43	4:43	4:48	4:41	4:19:17
151	129		Arne	Franck	Kaltenkirchen	1962	5:02	5:17	5:20	5:21	5:27	5:17	4:19:45
152		23	Sylvia	Frühau	Bramsche	1964	5:02	5:22	5:26	5:27	5:33	5:22	4:20:17
153		24	Ruth	Jäger	Rodgau	1952	6:04	6:09	6:10	6:25	6:25	6:14	4:20:18
154	130		Uwe-Heinz	Bendig	Osnabrück	1969	4:49	4:53	4:56	5:04	5:13	4:59	4:20:56
155	131		Danny	Reinhold	Bremen	1975	4:39	4:43	4:43	4:50	4:51	4:45	4:21:22
156	132		Norbert	Fender	Rutesheim	1959	4:56	4:59	5:25	5:50	6:12	5:28	4:21:23
157		25	Regine	Dörnte	Kaltenkirchen	1963	5:19	5:20	5:23	5:30	5:49	5:28	4:22:24
158		26	Steffi	Reich Dr.	Heitstedt	1964	4:55	4:57	5:28	5:47	6:00	5:25	4:22:59
159	133		Karl-Walter	Decius Dr.	Bünde	1949	5:37	5:59	6:08	6:36	6:41	6:12	4:23:35

Inhalt

Adressen	2
Berichte unserer Mitglieder.....	3
Auckland/Neuseeland.....	3
Mein 260. Marathon – am Persischen Golf – ist gelaufen.....	6
Megamarsch Mallorca am 22.02.2025	7
Nr. 500 für Bernd Neumann.....	11
Aus den Medien.....	13
Marathonfieber in Waldbreitbach	13
Zehn Tage, zehn Marathons	14
Protokoll der Mitgliederversammlung am 12.04.2025	15
Personalien	22
Austritte	22
Neue Mitglieder seit letzter Clubheftausgabe	23
Geburtstage.....	23
Jubiläen.....	23
100 MC Deutschland, Gesamtjahr 2024 Rangliste.....	24
100 MC Deutschland, Gesamt 31. Dezember 2024 Rangliste	28
100 MC Deutschland, TOP 5 altersbereinigt Rangliste.....	35
Inhalt.....	39
Impressum	39

Impressum

Veröffentlichung:	“100MC <i>aktuell</i> “ wird seit Oktober 1999 in der Regel dreimal jährlich veröffentlicht
Druck:	WirmachenDruck Backnang
Auflage:	500 Exemplare
Nächstes Heft:	“100MC <i>aktuell</i> “ 2/2025 erscheint ca. September 2025 Redaktionsschluss: 31.08.2025 Zuschriften an die Redaktion (siehe Adressen) per E-Mail oder Post Beiträge geben nicht die Meinung des Vorstandes wieder
Urheberrecht:	Nachdruck nur nach Rücksprache mit dem Autor gestattet
V.i.S.d.P.R.	Mario Sagasser

Bankverbindung:



Eskorten und Jubilare im Ziel des Hannover Marathons 2025